

Stadt Bad Vilbel

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

Kommunale Doppik Hessen
Anhang des Jahresabschlusses 2013
der Stadt Bad Vilbel

- Aufgestellt wurde der Anhang vom Magistrat der Stadt Bad Vilbel -

Erarbeitet von
der Stadt Bad Vilbel



in Zusammenarbeit mit der
Unternehmensberatung KalusControl



Schriftlicher Verfasser:
Timo Hartmann (Dipl. Kaufmann (FH))
Angestellter, KalusControl Unternehmensberatung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort	4
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013	5
Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013.....	6
Gesamtfinanzrechnung vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013.....	7
A. Allgemeine Angaben	9
B. Bilanzierung und Bewertungsangaben	10
C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben.....	11
D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen	39
E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	43
F. Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung	47
G. Sonstige Angaben	52
H. Anlagen	55

Vorwort

KalusControl erarbeitete gemeinsam mit der Stadtverwaltung Bad Vilbel den Anhang und Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss 2013. Der Anhang dient insbesondere der Informations- und Erläuterungsfunktion, indem die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und etwaige Abweichungen von bisherigen Methoden dargestellt werden. Die Unternehmensberatung KalusControl überprüfte die Angaben auf Plausibilität und stellte Zusammenhänge mit den Salden und Übersichten her.

KalusControl führte insbesondere die Qualitätssicherung der Buchhaltungsdaten in Form von Plausibilitätskontrollen und beleghaften Stichproben durch. Ferner war es Aufgabe, bei der Klärung rechtlicher Fragen zu unterstützen. Der Anhang stellt dabei eine abschließende Aufzeichnung über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dar, nachdem die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl durchgeführt wurden.

Für die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ist die Verwaltung eigenverantwortlich, da die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl risikoorientiert stattfinden. KalusControl kann nicht die Gewährleistung dafür übernehmen, dass alle Bilanzpositionen vollständig erfasst wurden, da aus Kosten- und Zeitgründen keine beleghafte Vollprüfung durchgeführt werden konnte. Auffallende Unregelmäßigkeiten wurden von KalusControl besprochen, dokumentiert und Korrekturvorschläge vor der Prüfung der Revision unterbreitet. Durch Abstimmungs- und Abschlussarbeiten wurde die Prüfungstauglichkeit erreicht. Der Aufstellungsbeschluss kann hierdurch gefasst werden.

Die Qualitätssicherungsmaßnahmen sorgen außerdem dafür, dass Salden dieses Jahresabschlusses, deren Werte ebenfalls einen Bezug auf Folgejahre haben können, abgestimmt sind und nicht zu Fehlern in künftigen Auswertungen und Ausweisen führen werden.

Steinau an der Straße, den 29.08.2016

Der Autor

Ergebnisrechnung 2013

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2012	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2013	Ergebnis des Jahres 31.12.2013	Vergleich Plan/Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GuV_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.801.194,01 €	4.003.600,00 €	4.110.806,14 €	-107.206,14 €
GuV_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.018.754,05 €	12.599.100,00 €	12.102.220,96 €	496.879,04 €
GuV_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	527.766,91 €	516.260,00 €	694.239,83 €	-177.979,83 €
GuV_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_05	55	Steuern u. steuerähnli. Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Uml.	42.798.177,40 €	40.193.000,00 €	41.271.806,24 €	-1.078.806,24 €
GuV_06	547	Erträge aus Transferleistungen	1.510.040,00 €	1.650.000,00 €	1.645.943,61 €	4.056,39 €
GuV_07	540-543	Erträge aus Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	1.551.817,37 €	2.380.390,00 €	2.536.957,28 €	-156.567,28 €
GuV_08	546	Erträge a. d. Aufl. v. Sopo a. Investitionszuweis., -zuschüssen ...	2.436.591,07 €	2.374.037,00 €	2.675.490,58 €	-301.453,58 €
GuV_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.657.651,96 €	3.000.150,00 €	5.429.116,75 €	-2.428.966,75 €
GuV_10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. GuV_01 bis GuV_09)	68.301.992,77 €	66.716.537,00 €	70.466.581,39 €	-3.750.044,39 €
GuV_11	62, 63, 640-643 647-649,65	Personalaufwendungen	15.910.143,67 €	17.145.330,00 €	16.607.129,10 €	538.200,90 €
GuV_12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.260.577,71 €	1.951.160,00 €	2.570.520,01 €	-619.360,01 €
GuV_13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.397.636,76 €	18.049.000,00 €	17.136.815,70 €	912.184,30 €
GuV_14	66	Abschreibungen	6.974.805,12 €	6.699.420,00 €	7.409.007,68 €	-709.587,68 €
GuV_15	71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	4.862.849,69 €	5.212.950,00 €	4.887.661,29 €	325.288,71 €
GuV_16	73	Steueraufw. einschließlich Aufwendungen a. gesetzl. Uml.	28.509.551,00 €	26.734.610,00 €	26.343.707,19 €	390.902,81 €
GuV_17	72	Transferaufwendungen	3.146,24 €	12.000,00 €	2.166,10 €	9.833,90 €
GuV_18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.008,29 €	97.170,00 €	96.460,57 €	709,43 €
GuV_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. GuV_11 bis GuV_18)	74.006.718,48 €	75.901.640,00 €	75.053.467,64 €	848.172,36 €
GuV_20		Verwaltungsergebnis (Pos. GuV_10 ./ Pos. GuV_19)	-5.704.725,71 €	-9.185.103,00 €	-4.586.886,25 €	-4.598.216,75 €
GuV_21	56, 57	Finanzerträge	951.304,91 €	972.400,00 €	961.270,50 €	11.129,50 €
GuV_22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.607.554,30 €	2.595.361,00 €	2.655.006,91 €	-59.645,91 €
GuV_23		Finanzergebnis (Pos. GuV_21 ./ Pos. GuV_22)	-1.656.249,39 €	-1.622.961,00 €	-1.693.736,41 €	70.775,41 €
GuV_24		Ordentliches Ergebnis (Pos. GuV_20 und Pos. GuV_23)	-7.360.975,10 €	-10.808.064,00 €	-6.280.622,66 €	-4.527.441,34 €
GuV_25	59	Außerordentliche Erträge	6.538.391,07 €	0,00 €	4.324.547,92 €	-4.324.547,92 €
GuV_26	79	Außerordentliche Aufwendungen	364.366,26 €	0,00 €	251.727,82 €	-251.727,82 €
GuV_27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. GuV_25 ./ Pos. GuV_26)	6.174.024,81 €	0,00 €	4.072.820,10 €	-4.072.820,10 €
GuV_28		Jahresergebnis (Pos. GuV_24 und Pos. GuV_27)	-1.186.950,29 €	-10.808.064,00 €	-2.207.802,56 €	-8.600.261,44 €

Finanzrechnung (Teil B) 2013

- in EUR -

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2012	Fortgeschr. Ansatz des Jahres 31.12.2013	Ergebnis des Jahres 31.12.2013	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.808.598,13 €	4.003.600,00 €	4.129.240,64 €	-125.640,64 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.365.034,03 €	12.599.100,00 €	12.112.222,63 €	486.877,37 €
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	575.153,88 €	516.260,00 €	555.458,37 €	-39.198,37 €
04	Steuern u. steuerähnl. Einzahl. einschl. Einzahl. a. gesetzl. Uml.	42.575.157,08 €	40.193.000,00 €	40.631.149,40 €	-438.149,40 €
05	Einzahl. aus Transferleistungen	1.510.040,00 €	1.650.000,00 €	1.645.943,61 €	4.056,39 €
06	Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	1.544.893,95 €	2.380.390,00 €	2.584.520,54 €	-204.130,54 €
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	930.170,23 €	972.400,00 €	955.921,85 €	16.478,15 €
08	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Einzahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	4.568.763,13 €	3.000.150,00 €	3.713.456,76 €	-713.306,76 €
09	Summe Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)	66.877.810,43 €	65.314.900,00 €	66.327.913,80 €	-1.013.013,80 €
10	Personalauszahlungen	15.906.911,93 €	17.144.240,00 €	15.228.086,53 €	1.916.153,47 €
11	Versorgungsauszahlungen	1.784.056,11 €	1.951.160,00 €	1.798.410,66 €	152.749,34 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.090.112,57 €	17.180.070,00 €	16.472.854,47 €	707.215,53 €
13	Transferauszahlungen	3.146,24 €	12.000,00 €	2.166,10 €	9.833,90 €
14	Ausz. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	5.020.966,67 €	5.165.980,00 €	4.822.743,00 €	343.237,00 €
15	Steuerausz. einschließlich Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	28.509.551,00 €	26.734.610,00 €	26.593.137,59 €	141.472,41 €
16	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	2.708.431,57 €	2.579.000,00 €	2.615.745,05 €	-36.745,05 €
17	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Auszahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	83.620,24 €	97.170,00 €	130.207,01 €	-33.037,01 €
18	Summe der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)	69.106.796,33 €	70.864.230,00 €	67.663.350,41 €	3.200.879,59 €
19	Zahlungsmittelfluss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	-2.228.985,90 €	-5.549.330,00 €	-1.335.436,61 €	-4.213.893,39 €
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	4.332.023,12 €	3.511.900,00 €	3.633.214,06 €	-121.314,06 €
21	Einzahl. aus Abgängen v. Vermögen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	5.276.106,69 €	7.408.000,00 €	7.403.074,85 €	4.925,15 €
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.304.605,32 €	237.900,00 €	227.930,21 €	9.969,79 €
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)	11.912.735,13 €	11.157.800,00 €	11.264.219,12 €	-106.419,12 €
24	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.466.018,73 €	1.764.000,00 €	1.213.563,23 €	550.436,77 €
25	Ausz. für Baumaßnahmen	8.475.132,80 €	19.562.840,00 €	10.735.502,97 €	8.827.337,03 €
26	Ausz. für Invest. in das sonst. Anlagevermögen	2.388.662,02 €	8.224.050,00 €	2.129.445,38 €	6.094.604,62 €
27	Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	1.820.427,66 €	5.000,00 €	31.114,75 €	-26.114,75 €
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)	15.150.241,21 €	29.555.890,00 €	14.109.626,33 €	15.446.263,67 €
29	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionen (Pos. FR_23 ./ Pos. FR_28)	-3.237.506,08 €	-18.398.090,00 €	-2.845.407,21 €	-15.552.682,79 €

30	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Pos. FR_19 u. Pos. FR_29)	-5.466.491,98 €	-23.947.420,00 €	-4.180.843,82 €	-19.766.576,18 €
31	Einzahl. aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.000.000,00 €	14.917.870,00 €	10.000.000,00 €	4.917.870,00 €
32	Auszahl. aus Tilgungen v. Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.603.790,71 €	2.762.930,00 €	2.827.013,70 €	-64.083,70 €
33	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_31 ./ FR_32)	396.209,29 €	12.154.940,00 €	7.172.986,30 €	4.981.953,70 €
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Jahres (Pos. FR_30 u. FR_33)	-5.070.282,69 €	-11.792.480,00 €	2.992.142,48 €	-14.784.622,48 €
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	54.870.828,41 €	0,00 €	53.683.350,79 €	-53.683.350,79 €
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	54.965.842,37 €	0,00 €	55.559.210,51 €	-55.559.210,51 €
37	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirk. Zahl. (Pos. FR_35 ./ FR_36)	-95.013,96 €	0,00 €	-1.875.859,72 €	1.875.859,72 €
38	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres davon liquide Mittel zu Beginn des HHJ			-8.570.135,40 € 5.533.514,89 €	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Summe Pos. FR_34 und FR_37)	-5.165.296,65 €	-11.792.480,00 €	1.116.282,76 €	-12.908.762,76 €
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_38 u. Pos. FR_39) davon liquide Mittel am Ende des HHJ			-7.453.852,64 € 6.793.461,64 €	

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Bad Vilbel für das Haushaltsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der GemHVO sowie den hierzu erlassenen Hinweisen aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt.

Der von der Stadt Bad Vilbel verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO.

Die Vermögensrechnung ist gemäß Hinweis Nr. 21 zu § 59 GemHVO nach dem Muster 20 zu § 49 GemHVO aufgestellt.

Die nach § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitsübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zudem wurden der Eigenkapitalspiegel sowie die Sonderpostenübersicht beigelegt (vgl. Anlagen 5 bis Anlage 6).

Die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2013, die in das Haushaltsjahr 2014 übertragen wurden, werden in der Anlage 7 aufgezeigt. Des Weiteren sind die Teilergebnisrechnungen und die Teilfinanzrechnungen in den Anlagen 8 und 9 enthalten.

Die Gesamtergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen entsprechen dem Muster 15 zu § 46 GemHVO bzw. Muster 18 zu § 48 Abs. 1. Abweichungen bestehen keine. Gleiches gilt für die Gesamtfinanzrechnung sowie die Teilfinanzrechnungen.

B. Bilanzierung und Bewertungsangaben

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der Abschreibungstabelle der Stadt Bad Vilbel entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die sogenannten „Geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)“ wurden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben, wenn die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten zwischen 60,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) und 410,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) betragen haben (alte GWG-Regelung).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit Ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Für die Risiken wurden Wertberichtigungen durchgeführt.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer bzw. realistischer Beurteilung vorgenommen.

C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben

Aktiva

Die Aktiva hat ihren Ursprung vom lateinischen und bedeutet „handeln“ oder „tätig sein“. Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Es handelt sich somit um Vermögensgegenstände mit der die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet wird. Die Aktiva wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

1	Anlagevermögen	EUR	%
		304.725.844,21	95,2
	31.12.2012	297.823.874,24	96,6

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände
- die Sachanlagen und
- die Finanzanlagen.

1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	%
		1.879.467,98	0,6
	31.12.2012	1.899.803,11	0,6

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software).

Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Stadt jedoch auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.

1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	EUR	%
		152.496,87	< 0,1
	31.12.2012	124.142,93	< 0,1

Die Stadt hat hierunter erworbene Softwarelizenzen erfasst. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Laufzeiten betragen in der Regel 3 Jahre bei Standardlizenzen und 5 Jahre bei speziellen Lizenzen.

Die wesentlichen Positionen stellen die Lizenzen für MS Office 2010 mit einem Restbuchwert zum 31.12.2013 in Höhe von 37.217,43 EUR, die Neugestaltung der Homepage mit einem Restbuchwert zum 31.12.2013 in Höhe von 38.836,96 EUR, die Software "esoDigitales II" mit einem Restbuchwert zum 31.12.2013 in Höhe von 14.010,14 EUR, die Software "RBI Portal" mit einem Restbuchwert zum 31.12.2013 in Höhe von 14.849,41 EUR sowie die Software "eKITA" mit einem Restbuchwert zum 31.12.2013 in Höhe von 18.650,62 EUR.

1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	EUR	%
		1.726.971,11	0,5
	31.12.2012	1.775.660,18	0,6

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Stadt an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern. Aktivierungsfähig sind nur solche Investitionszuschüsse, die unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Diese Zuschüsse sind mit dem Auszahlungsbetrag zu bewerten. Für die Abschreibung der geleisteten Investitionszuschüsse ist die voraussichtliche Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen anzusetzen oder alternativ vertraglich festgelegte Laufzeiten.

Die wesentlichen Zugänge betreffen die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (73.850,00 EUR), den Schützenverein Bad Vilbel 1898 e.V. (27.000,00 EUR) sowie den Turnverein Massenheim 1905 e.V. (15.500,00 EUR). Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 209.156,70 EUR.

1.2	Sachanlagen	EUR	%
		256.712.533,56	80,2
		31.12.2012 250.974.238,93	81,4

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bilanzposition 1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Bilanzposition 1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Bilanzposition 1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	EUR	%
		92.105.157,77	28,8
		31.12.2012 92.902.401,86	30,1

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden (vgl. § 72 BewG). Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut, andernfalls als bebaut. Als unbebautes Grundstück gilt auch ein Grundstück, auf dem infolge der Zerstörung oder des Verfalls der Gebäude auf die Dauer nutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist. Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit ab. Einzelnen bewerten ließen sich die Grundstücke nur anhand von Flurstücken. Ein Flurstück stellt somit einen Vermögensgegenstand dar. Entscheidend für einen Ansatz waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Hier wurden des Weiteren das Waldvermögen (Waldgrundstücke und Waldaufwuchs) sowie Erbbaurechte bilanziert.

Die Veränderung der Bilanzposition ergibt sich aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von rund 1.870.000,00 EUR. Demgegenüber stehen jedoch ebenso Grundstückskäufe in Höhe von rund 1.044.000,00 EUR.

1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	EUR	%
		56.900.011,55	17,8
	31.12.2012	54.697.284,47	17,7

Gebäude und andere Bauten sind mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu bewerten. Ein Wertabschlag für zwischenzeitliche Nutzung wird im Wege der linearen Abschreibung ermittelt. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Bilanzposition „Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken“ setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2013 -Euro-	31.12.2012 -Euro-
01	Bürgerhäuser	8.741.196,44	8.885.066,23
02	Wohngebäude	7.623.421,47	7.702.475,37
03	Kindergärten/Jugendclubs	6.478.003,10	6.324.544,94
04	Kita aus dem Sonderkonjunkturpaket	721.457,49	748.115,91
05	Verwaltungsgebäude	5.259.793,62	5.359.093,85
06	Sporteinrichtungen	10.597.754,92	10.903.501,81
07	Sporthalle aus dem Sonderkonjunkturpaket	441.082,57	457.727,20
08	Feuerwehrgerätehäuser	3.824.376,88	3.903.889,01
09	Grundstückseinrichtungen	2.400.200,91	2.177.387,58
10	Sonstige Betriebsgebäude	7.040.360,86	4.382.617,06
11	Schule (Regenbogenschule)	2.349.741,17	2.386.251,06
12	Friedhofsgebäude	671.599,84	682.816,89
13	Wasserburg aus dem Sonderkonjunkturpaket	245.871,62	254.866,92
14	Marktpavillon aus dem Sonderkonjunkturpaket	308.415,51	319.563,06
15	Andere Bauten	196.735,15	209.367,58
Σ	Summe	56.900.011,55	54.697.284,47

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	EUR	%
		82.544.709,21	25,8
	31.12.2012	84.476.641,84	27,4

Sachanlagen im Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen. Das Infrastrukturvermögen der Stadt Bad Vilbel besteht primär aus Gemeindestraßen sowie Kanälen und der Kläranlage.

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Bereiche:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2013 -Euro-	31.12.2012 -Euro-
01	Straßen	31.207.754,24	32.238.541,06
02	Kanal	33.441.622,67	33.718.593,09
03	Kläranlage	8.690.747,81	9.961.956,23
04	Wege und Plätze, Sonstiges	9.204.584,49	8.557.551,46
Σ	Summe	82.544.709,21	84.476.641,84

Die Veränderung dieser Bilanzposition begründet sich hauptsächlich in der Aktivierung der Baumaßnahme "City Parkplatz" in Höhe von rund 470.000,00 EUR, der Aktivierung von nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Fußgängerunterführung am Nordbahnhof in Höhe von rund 460.000,00 EUR, der Aktivierung des Parkleitsystems in Höhe von rund 130.000,00 EUR, der Aktivierung der Baumaßnahme "Kanal Kasseler Str." in Höhe von rund 650.000,00 EUR sowie der Aktivierung der Baumaßnahme "Gebläsestation Kläranlage" in Höhe von rund 236.000,00 EUR. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von rund 4.337.000,00 EUR.

1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	EUR	%
		969.529,67	0,3
		31.12.2012	810.489,24
			0,3

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung umfassen nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (extern und intern) stehen. Darunter fallen z.B. die Medienbestände der Bücherei (Erhöhung des Medienbestandes um rund 124.200,00 EUR).

1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	%
		5.961.106,00	1,9
		31.12.2012	5.281.075,19
			1,7

Zu den anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark und dem Werkzeugbestand, die Büro- und EDV-Ausstattung der Stadt Bad Vilbel. Diese Vermögensgegenstände haben einen indirekten Bezug zum Leistungserstellungsprozess. Die Bilanzposition wird maßgeblich vom Fuhrpark (Buchwert 2.386.299,74 EUR), von der sonstigen Betriebsausstattung (Buchwert 2.112.388,00 EUR) sowie von den Einrichtungsgegenständen (Buchwert 611.953,96 EUR) dominiert.

1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	EUR	%
		18.232.019,36	5,7
	31.12.2012	12.806.346,33	4,2

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäftsfälle. Vermögensgegenstände, deren Herstellung am Abschlussstichtag nicht abgeschlossen (z. B. Planungs- und Erdarbeiten, etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umgebucht.

Zum 31.12.2013 bestanden keine geleisteten Anzahlungen. Die Anlagen im Bau (Stand 31.12.2013) gliedern sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2013 -Euro-	31.12.2012 -Euro-
01	ANL0000113 AiB-Kinder-/Gemeinschaftshaus Massenheim	0,00	90.453,73
02	ANL0000123 AiB-Wasserburg Palassanierung	391.051,08	2.528.607,49
03	ANL0000282 AiB-Mediathek/Brücke Neue Mitte	9.720.259,08	4.598.888,07
04	HIS012464 AiB-Wasserburg Palassanierung	0,00	465.305,31
05	ANL0000128 AiB-Straße Taunusblick	1.631.009,98	1.600.311,54
06	ANL0000222 AiB-Brücke "Gronauer Hof"	660.495,49	66.281,92
07	ANL0000449 AiB-Hochwasserschutz Erlenbach	0,00	581.318,07
08	ANL0000450 AiB-Erschließung Quellenpark	379.823,83	86.322,82
09	ANL0001014 AiB-Dieselstraße	35.729,96	35.729,96
10	ANL0000529 AiB-Freizeitgelände Christeneck	44.618,95	44.618,95
11	ANL0000862 AiB-Tribünenbau Wasserburg	129.350,29	122.817,56
12	ANL0000756 AiB-Straßenbeleuchtung BV	81.266,52	71.835,77
13	ANL0000656 AiB-Quellenpark „Segmüller“	163.315,40	162.029,90
14	ANL0000472 AiB-Parkplatz am Kurhaus	0,00	467.252,97
15	ANL0000623 AiB-Umbau U3 KiTa Trauminsel	0,00	169.282,76
16	ANL0001219 AiB-Umbau U3 KiTa Zauberburg	0,00	38.563,25
17	ANL0001340 AiB-Turnhalle HTV	0,00	211.284,45
18	ANL0001598 AiB-Kunstschule	198.795,87	127.826,20
19	ANL0000191 AiB-Radrundweg Bad Vilbel	2.677,02	2.677,02
20	ANL0001054 AiB-Kanal Kasseler Straße	0,00	641.815,76
21	ANL0001081 AiB-Umbau Gebläsestation Kläranlage	0,00	209.558,96
22	ANL0001200 AiB-Kanal Friedensstraße 2-16	0,00	113.457,38
23	ANL0001433 AiB-Baumaßnahme Stadtarchiv	0,00	1.427,70
24	ANL0001465 AiB-Innenausbau Bücherei	998.518,06	84.281,80
25	ANL0001512 AiB-Kinder- und Gemeinschaftshaus	1.962.446,99	88.630,56
26	ANL0001591 AiB-Sanierung städtische Wohnungen	0,00	148.658,34
27	ANL0001475 AiB-Schallschutzwand Burgfestspiele	0,00	18.808,66
28	ANL0001823 AiB-Prozesswasserbehandlung	63.032,01	7.344,54
29	ANL0001825 AiB-Parkleitsystem	0,00	12.800,00
30	ANL0001476 AiB-Kanalbau Quellenpark	180.455,86	8.154,89
31	ANL0002240 AiB-Dachsanierung Kläranlage	133.192,47	0,00

Jahresabschluss 2013 - Stadt Bad Vilbel

32	ANL0002632 AiB-Salzhalle Betriebshof	4.861,75	0,00
33	ANL0002347 AiB-Niddafer Hasengasse	32.119,17	0,00
34	ANL0002409 AiB-Dirtbike Bahn	33.957,89	0,00
35	ANL0002429 AiB-Kanal An den Banggärten	201.533,09	0,00
36	ANL0002430 AiB-Kanalauswechslung Homburger Str.	19.300,00	0,00
37	ANL0002431 AiB-Kanalauswechslung Dieselstr.	5.000,00	0,00
38	ANL0002177 AiB-Außenanlage Kurhausvorplatz	1.116.353,58	0,00
39	ANL0002182 AiB-Umbau Bau Homburger Str.	27.519,64	0,00
40	ANL0002303 AiB-Kanal Friedensstr. Inliner	9.231,35	0,00
41	ANL0002395 AiB-Kanal Friedensstr. 34-40a	6.104,03	0,00
Σ	Summe	18.232.019,36	12.806.346,33

1.3	Finanzanlagen	EUR	%
		46.133.842,67	14,4
		31.12.2012 44.949.832,20	14,6

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugerechnet.

Übersicht über die Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen sowie an Beteiligungen und Zweckverbänden:

1.3	Finanzanlagen	Anteil	Ergebnis in Euro
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
ANL0000904	Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	100%	21.393.247,32
ANL0000905	Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel	100%	11.891.328,02
Σ	Summe		33.284.575,34
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00
1.3.3	Beteiligungen		
ANL0000908	Genossenschaft für Bauen & Wohnen eG	28,97%	3.033.992,07
ANL0000907	Zweckverband Wasserverband Nidda		262.304,14
ANL0000907	Zweckverband Wasserverband Nidder-Seemenbach		16.691,10
ANL0000906	Zweckverband Bioabfallentsorgung Maintal-Bad Vilbel		1,00
ANL0000906	Zweckverband Regionalpark Niddaradweg		1,00
ANL0003387	Genossenschaftsanteile Frankfurter Volksbank eG		600,00
Σ	Summe		3.313.589,31
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
ANL0000903	Genossenschaft für Bauen & Wohnen eG		2.821.773,12
Σ	Summe		2.821.773,12
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		
ANL0000909	Bundesschatzbrief 113506		50.000,00
ANL0002128	Bundesschatzbrief 113529		300.000,00
ANL0002130	Sparbrief Massenheimer Wald		306.000,00
ANL0002129	Sparbrief Dortelweiler Wald		1.800.000,00
ANL0002651	Pensionsfond ZVK Darmstadt		254.076,50
Σ	Summe		2.710.076,50
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		
HIS012622	Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung)		3.185.173,23
ANL0000899	Vereinsdarlehen an FC Hessen Massenheim		12.576,98
ANL0000900	Vereinsdarlehen an FV Bad Vilbel		81.422,68
ANL0000901	Vereinsdarlehen an FV Bad Vilbel		8.885,11
ANL0000902	Vereinsdarlehen an FV Bad Vilbel		30.014,48
ANL0000910	Darlehen an Fa. Hassia		300.000,00
ANL0000912	Darlehen an Wetteraukreis		333.200,00
ANL0000913	Vereinsdarlehen an SV Fun Ball Dortelweil		29.689,16
ANL0002132	Nassauische Heimstätte GmbH		5.112,92
ANL0002133	Frankfurt Ticket RheinMain GmbH		1.300,00
ANL0002134	WAUS GmbH		7.000,00
ANL0002135	Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH		300,00
ANL0002136	Mieterdarlehen		4.095,65
ANL0002287	Mieterdarlehen		2.255,00
ANL0002895	Mieterdarlehen		2.803,19
Σ	Summe		4.003.828,40
Σ	Summe Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen		46.133.842,67

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	EUR	%
	33.284.575,34	10,4
31.12.2012	31.418.200,34	10,2

Die Finanzanlagen werden vorwiegend von verbundenen Unternehmen dominiert. Dabei handelt es sich um Unternehmen, auf die die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausüben kann (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50%). Es handelt sich somit um wirtschaftlich abgegrenzte Teilbereiche, deren Finanz- und operative Geschäfte vom Mutterunternehmen (Stadt Bad Vilbel) beeinflusst werden können. Dies betrifft hier die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH sowie den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel. Die Bewertung wurde auf Basis der Eigenkapital-Spiegelbildmethode durchgeführt. Grundsätzlich bleibt der Wertansatz der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH sowie des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Vilbel auch in Folgejahren konstant, sofern keine dauernde Wertminderung zu erwarten ist (vgl. § 43 Abs. 3 GemHVO) oder nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten stattfinden. Insofern bildet der erstmalige Ansatz die Obergrenze im Sinne der Anschaffungskosten, wonach Vermögensgegenstände höchstens mit Ihren Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten nach Abzug der Wertminderung zu bewerten sind (vgl. § 41 Abs. 1 GemHVO). Hinzu kommen nachträgliche Anschaffungskosten, die die Vermögenswerte der Unternehmen wesentlich erhöhen (nachträgliche Sach- und Kapitaleinlagen) und dadurch einen erweiterten Nutzen ermöglichen.

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	EUR	%
	0,00	0,0
31.12.2012	0,00	0,0

Ausleihungen sind die von der Stadt Bad Vilbel gewährten Kredite an verbundene Unternehmen. Im Jahresabschluss zum 31.12.2013 existieren keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

1.3.3 Beteiligungen	EUR	%
	3.313.589,31	1,0
31.12.2012	3.313.589,31	1,1

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Die Gliederung der

Beteiligungen ist der Seite 18, Bilanzposition 1.3 zu entnehmen. Die erstmalige Bewertung der Beteiligungen entspricht im weiteren Sinne den Anschaffungskosten. Nachträgliche Anschaffungskosten wurden nicht getätigt. Dauerhafte Wertminderungen sind derzeit nicht gegeben.

1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	EUR	%
		2.821.773,12	0,9
		31.12.2012	2.873.362,47
			0,9

Ausleihungen sind die von der Stadt Bad Vilbel gewährten Kredite an ihre Beteiligungen. Diese Position beinhaltet die Wohnungsbaukredite an die Genossenschaft für Bauen & Wohnen mit einem Darlehensrestbestand zum 31.12.2013 in Höhe von 2.821.773,12 EUR.

1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	EUR	%
		2.710.076,50	0,8
		31.12.2012	2.681.216,75
			0,9

Wertpapiere sind grundsätzlich Urkunden bzw. Schriftstücke, in welchem ein Vermögens- oder Geldwert oder ein sonstiges Recht verbrieft ist. Sie sind Bestandteil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, diese dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen zwei Bundesschatzbriefe (gesamt: 350.000,00 EUR), einen Sparkassenbrief (306.000,00 EUR) sowie einen Betrag in Höhe von 1,8 Mio. EUR aus dem Verkaufserlös des Hohemarkwaldes, der langfristig angelegt wurde. Die Versorgungsrücklage für Beamte beträgt 254.076,50 EUR.

1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	EUR	%
		4.003.828,40	1,3
		31.12.2012	4.663.463,33
			1,5

Sonstige Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zuzuordnen sind. Die wesentliche Position betrifft das Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung) in Höhe von rund 3,2 Mio. EUR.

2	Umlaufvermögen	EUR	%
		15.242.205,65	4,8
		31.12.2012	10.412.839,67
			3,4

Das Umlaufvermögen ist dadurch charakterisiert, dass es unterjährig permanenten Wertebewegungen unterliegt. Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände (u. a. Vorräte, Forderungen gegenüber Dritten) ausgewiesen, die einzeln dem Geschäftsbetrieb der Stadt nicht dauerhaft dienen (§ 58 Nr. 35 GemHVO).

2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	%
		0,00	0,0
		31.12.2012	0,00
			0,0

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene, Materialpositionen dar. Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Die Stadt Bad Vilbel verfügt über keine Lagerbestände, die den Gesamtbetrag von 10.000,00 EUR netto überschreiten. Vom Aktivierungswahlrecht wurde kein Gebrauch gemacht.

2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	EUR	%
		0,00	0,0
		31.12.2012	0,00
			0,0

In dieser oder in einer Vorperiode hergestellte Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren (vgl. Hinweis Nr. 28 zu § 49 GemHVO).

Die Stadt Bad Vilbel stellt keine Erzeugnisse her und es werden keine Handelswaren gehalten und / oder veräußert.

2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR	%
		8.448.744,01	2,6
	31.12.2012	4.879.324,78	1,6

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Danach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben.

Arbeitsablauf und nähere Details über die Wertabschläge im Rahmen der Wertkorrektur von Forderungen

Die Wertkorrekturen der Forderungen basieren auf Grundlage der Einzel- und Pauschalwertberichtigung. Besonders zweifelhafte Forderungen wurden mithilfe der Niederschlagungsliste bereits in voller Höhe ausgebucht, deren Überwachung in einem Nebenbuch erfolgt. Eine Einzelwertberichtigung ist aus diesem Grund nicht mehr notwendig. Die verbleibenden Forderungen wurden mit einem allgemeinen Risiko in Höhe von 2 % des Restforderungsbestandes wertberichtigt (Pauschalwertkorrektur).

Folgende Kontenklassen wurden insgesamt wertberichtigt:

Kontenklasse	Forderungsart	Abschlag in EUR
23	Steuern und Gebühren	41.108,76
24	Lieferungen und Leistungen	25.919,44
Σ	Summe	67.028,20

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Kontenklasse 22), Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen (Kontenklasse 25) sowie sonstige Vermögensgegenstände (Kontenklasse 26) wurden nicht wertberichtigt, da volle Einbringlichkeit erwartet wird.

2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen u. -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	EUR	%
		2.285.745,73	0,7
	31.12.2012	2.303.604,98	0,7

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl.

Hinweis Nr. 30 zu § 49 GemHVO). Im Wesentlichen handelt es sich bei den Forderungen um Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes: Energetische Sanierung Kita Rasselbande (267.222,21 EUR), Neubau Kunstrasenplatz Niddasportfeld (496.888,89 EUR), Energetische Sanierung Kita Zwergenburg (260.000,00 EUR), Anbau Marktpavillon (149.999,98 EUR), Sanierung Südwand Wasserburg (243.749,99 EUR), Energetische Sanierung Sporthalle Dortelweil (56.250,01 EUR), Neubau Bolzplatz Heilsberg (14.444,42 EUR), Neuanschaffung Löschgruppenfahrzeug FFW Dortelweil (22.084,21 EUR), Sanierung Schützenhofsteg (112.499,99 EUR) sowie Wärmeversorgung Kurhaus/Hallenbad (104.688,75 EUR).

Außerdem sind hier Tilgungszuschüsse des Landes für Darlehen aus dem hessischen Sofortprogramm für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen in Höhe von 118.243,68 EUR enthalten.

Die verbleibenden Beträge setzen sich zusammen aus Erschließungsbeiträgen, Abwasserbeiträgen und Stellplatzablösen.

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR	%
		2.014.329,06	0,6
	31.12.2012	981.003,21	0,3

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren, Beiträge und Steuern sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen. Bei den Steuerforderungen handelt es sich größtenteils um Forderungen aus Grund- und Gewerbesteuer. Die restlichen Forderungen, ca. 244.000,00 EUR, sind Forderungen aus Gebühren sowie Beiträgen. Die Wertkorrekturen betragen insgesamt 41.108,76 EUR.

2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EUR	%
		1.270.052,31	0,4
	31.12.2012	1.427.534,73	0,5

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Miet- und Nebenkosten, Pacht, Verbrauchskostenerstattung, sowie die Erstattung von Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt 25.919,44 EUR.

2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	EUR	%
		910.494,52	0,3
	31.12.2012	9.739,54	< 0,1

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen (Kontengruppe 12) zuzuordnen sind (vgl. Hinweis Nr. 32 zu § 49 GemHVO).

Die bilanzierten Forderungen basieren ausschließlich auf Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH, die als Kasseneinnahmereste in das Folgejahr übernommen wurden.

2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	%
		1.968.122,39	0,6
	31.12.2012	157.442,32	0,1

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen dieser Kontenklasse fallen. Dies betrifft im Wesentlichen durchlaufende Vorgänge.

2.4	Flüssige Mittel	EUR	%
		6.793.461,64	2,1
	31.12.2012	5.533.514,89	1,8

Zu dieser Bilanzposition zählen alle flüssigen Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Hierzu gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ausgewiesen. Die Bewegung der flüssigen Mittel ist der Gesamtfinanzrechnung zu entnehmen.

Bezeichnung	31.12.2013 -Euro-	31.12.2012 -Euro-
Frankfurter Volksbank	6.507.780,96	5.095.109,05
Dresdner Bank	751,50	1.243,76
Commerzbank	98.225,35	182.800,43
Frankfurter Sparkasse	39.229,38	4.406,28
Postbank Frankfurt am Main	24.700,35	15.592,40
Sparbuch Jüdische Gräber	7.318,77	7.101,55
Sparbuch Allgemeine Rücklage	0,00	66.763,12
Sparbuch Massenheimer Wald	64.460,31	67.212,01
Sparbuch Eigenschaden	0,00	48.787,79
Sparbuch Umweltfond	17.107,17	16.819,14
Barkasse	10.242,85	6.574,36
Nebenkassen / Handkassen	23.645,00	21.105,00
Summe	6.793.461,64	5.533.514,89

3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	%
		190.377,95	0,1
		31.12.2012 189.003,00	0,1

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Anspardarlehen und Beamtenbezüge für Januar 2014, welche aber bereits im Dezember 2013 zur Auszahlung kamen.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert ist. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

1	Eigenkapital	EUR	%
		151.304.063,24	47,3
	31.12.2012	153.511.865,80	49,8

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen und den Sonderrücklagen.

1.1	Nettoposition	EUR	%
		119.150.302,32	37,2
	31.12.2012	119.150.302,32	38,6

Die Nettoposition als Basiskapital der Stadt ist vergleichbar dem „Gezeichneten Kapital“ gem. § 266 Abs. 3 HGB und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Netto-Position stellt das Reinvermögen dar und ermittelt sich aus dem Differenzbetrag der Aktiva und sonstigen Passiva (passive Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und etwaige Rücklagen) der Bilanz. Die Nettoposition kann frühestens nach fünf Jahren mit dem vorgetragenen Fehlbetrag verrechnet werden.

1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	EUR	%
		32.153.760,92	10,0
	31.12.2012	48.855.829,24	15,8

Rücklagen sind Überschüsse aus wirtschaftlicher Tätigkeit, die für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind. Hier handelt es sich um die außerordentlichen Jahresüberschüsse der Jahresabschlüsse 2009 bis 2013, deren Ergebnisse festgestellt wurden. Des Weiteren wurde hier der ordentliche Jahresfehlbetrag 2013 verrechnet.

1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	EUR	%
		5.348.421,93	1,7
	31.12.2012	26.123.310,35	8,5

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wurden verrechnet mit den ordentlichen Jahresfehlbeträgen 2009 sowie 2010 in Höhe von 14.494.265,76 EUR. Weiterhin wurde hier der ordentliche Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von -6.280.622,66 EUR verrechnet.

1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	EUR	%
		26.805.338,99	8,4
	31.12.2012	22.732.518,89	7,4

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses betragen 26.805.338,99 EUR.

1.2.3	Sonderrücklagen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

1.2.4	Stiftungskapital	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

1.3	Ergebnisverwendung	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	-14.494.265,76	4,7

Die Ergebnisverwendung dokumentiert die seit Beginn der Eröffnungsbilanz zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren, Verrechnung mit der Nettoposition. Die Regelungen der § 24 und § 25 GemHVO, sowie der entsprechenden Hinweise sind zu beachten.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -6.280.622,66 EUR sowie ein Überschuss im außerordentlichen Bereich von 4.072.820,10 EUR realisiert.

1.3.1	Ergebnisvortrag	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	-14.494.265,76	4,7

1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	-14.494.265,76	4,7

Die ordentlichen Jahresfehlbeträge 2009 sowie 2010 wurden mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		-2.207.802,56	0,7
	31.12.2012	-1.186.950,29	0,4

Im Haushaltsjahr 2013 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.207.802,56 EUR erwirtschaftet. Dieser setzt sich zusammen aus einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -6.280.622,66 EUR sowie einem Überschuss im außerordentlichen Bereich von 4.072.820,10 EUR.

1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		-6.280.622,66	2,0
	31.12.2012	-7.360.975,10	2,4

1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		4.072.820,10	1,3
	31.12.2012	6.174.024,81	2,0

2	Sonderposten	EUR	%
		40.087.869,19	12,5
	31.12.2012	39.261.691,24	12,7

Sonderposten sind zahlungswirksame Einnahmen aufgrund von Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke werden nicht bilanziert.

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	EUR	%
		17.399.635,35	5,4
	31.12.2012	16.587.054,20	5,4

Hierunter werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse vom Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen ausgewiesen. Zuweisungen werden einzeln analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen wurden ohne besondere Zweckbindung über 10 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Die Zunahme in Höhe von 812.581,15 EUR betrifft im Wesentlichen einen Landeszuschuss in Höhe von 640.000,00 EUR zum Ausbau der U3-Betreuung in den städtischen Kindertagesstätten "Trauminsel" und "Auenland". Außerdem sind weitere 660.000,00 EUR für den Bau der Fußgängerunterführung am Nordbahnhof, die Investitionspauschale in Höhe von 45.000,00 EUR, ein Landeszuschuss für die Sanierung der Wasserburg in Höhe von 35.000,00 EUR, ein Landeszuschuss zum Bau des Kunstrasenplatzes in Gronau in Höhe von 25.000,00 EUR und 131.000,00 EUR für die Nach- und Umrüstung der vorhandenen Mess- und Prozessleittechnik in der Kläranlage zu nennen. Demgegenüber steht die Auflösung der Sonderposten aus Vorjahren in Höhe von rund 740.000,00 EUR.

2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	EUR	%
		339.119,24	0,1
	31.12.2012	376.560,65	0,1

Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich betreffen primär Geldleistungen von privaten Unternehmen. Die Behandlung der ertragswirksamen Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes. Unter dieser Position wurden Zuschüsse passiviert, die die Stadt Bad Vilbel zur Förderung von Investitionen von privater Seite erhalten hat (inklusive Stellplatzablöse für investive Maßnahmen gemäß § 44 Abs.2 HBO). Konnten empfangene Zuweisungen nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, wurde der gebildete Sonderposten mit zehn vom Hundert aufgelöst (§ 38 Abs. 4 GemHVO).

2.1.3	Investitionsbeiträge	EUR	%
		22.349.114,60	7,0
	31.12.2012	22.298.076,39	7,2

Hierbei handelt es sich ausschließlich um erhaltene Abwasser- und Erschließungsbeiträge aus dem privaten Bereich.

3	Rückstellungen	EUR	%
		14.906.709,00	4,7
	31.12.2012	13.978.106,00	4,5

Für Aufwendungen, die im Geschäftsjahr wirtschaftlich entstanden sind, deren Eintritt und Auszahlungshöhe in Folgeperioden ungewiss sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen aufgrund von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, die am Abschlusstichtag gebildet werden. Für Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen und Verpflichtungen aus Altersteilzeit sind Rückstellungen zu bilden (vgl. Anlage 2).

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	EUR	%
		13.709.439,00	4,3
	31.12.2012	13.304.316,00	4,3

Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Stadt Bad Vilbel für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren.

Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellung wurde seitens der kommunalen Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt, Bartningstraße 55, 64289 Darmstadt, durchgeführt und dokumentiert.

Rückstellungen für Pensionen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 11.208.858,00 EUR (vgl. Anlage 2) gebildet. Darauf entfallen für Anwärter 4.146.411,00 EUR und für Empfänger 7.062.447,00 EUR.

Beihilferückstellungen wurden in Höhe von 2.437.665,00 EUR (vgl. Anlage 2) gebildet. Für Anwärter beträgt davon die Rückstellung 1.043.997,00 EUR und für Empfänger 1.393.668,00 EUR.

Verpflichtung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Rückstellungen für Altersteilzeit (ATZ) sind pflichtgemäß zu bilden. Zum Bilanzstichtag bestehen laufende Vertragsverpflichtungen aufgrund der Altersteilzeitvereinbarung (vgl. Anlage 2). Die Rückstellung beträgt insgesamt 62.916,00 EUR. Grundlage für die Auswertung der Altersteilzeit sind die am Bilanzstichtag verbleibenden Gesamtkosten, wobei die Gesamtkosten sich aus Bruttogehältern, Aufstockungsbeträgen einschließlich der Arbeitgeberanteile und etwaiger Abfindungen zusammensetzen.

3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen (Hinweis Nr. 9 zu § 39 GemHVO). Eine FAG-Rückstellung resultiert vorwiegend aus Kreis- und Schulumlagen sowie Verbandsumlagen. Die Bewertung der Kreis- und Schulumlagen wurde auf Grundlage der festgesetzten Umlagen des Wetteraukreises ausgeführt. Die wirtschaftliche Entstehung der Rückstellungsverpflichtung erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Steuerertragskraft. Der Ausgangspunkt für die Auszahlungsverpflichtung der Kreis- und Schulumlagen des Folgejahres sowie der ersten Jahreshälfte des darauf folgenden Haushaltjahres liegt in der Entstehung der Steuereinnahmen des letzten Geschäftsjahres (Geschäftsjahr 2012) sowie des zweiten Halbjahres des davor liegenden Jahres (Geschäftsjahr 2011). Gemäß dem Wertaufhellungsprinzip wurden die tatsächlich gezahlten Umlagen für die Rückstellungen berücksichtigt. Der Ansatz der Rückstellung erfolgt auf der Basis von Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr 2011 und dem 1. Halbjahr 2012.

Das Berechnungsschema des Ministeriums des Inneren und für Sport wurde zur Ermittlung herangezogen. Diese Berechnung führte zu keinem Rückstellungsbedarf.

3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

3.5	Sonstige Rückstellungen	EUR	%
		1.197.270,00	0,4
	31.12.2012	673.790,00	0,2

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO müssen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet werden. Im Haushaltsjahr 2013 wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 1.197.270,00 EUR gebildet. Diese resultieren aus der Summe übertragener Bauunterhaltungsmaßnahmen.

4	Verbindlichkeiten	EUR	%
		111.389.703,89	34,8
	31.12.2012	99.374.809,85	32,2

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit. Der städtische Schuldenstand wurde zum Stichtag auf Basis der nominellen Rückzahlungsbeträge erfasst und bewertet (vgl. Anlage 1).

4.1	Anleihen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	EUR	%
		73.974.227,47	23,1
	31.12.2012	66.801.553,75	21,7

In Summe betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 73.974.227,47 EUR. Darin enthalten sind Schulden mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren i.H.v. 12.191.155,60 EUR und über fünf Jahren i.H.v. 48.913.227,18 EUR. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bis zu einem Jahr Restlaufzeit betragen 12.869.844,69 EUR. Negativ anzumerken ist, dass die Verbindlichkeiten um 7.172.673,72 EUR gestiegen sind.

4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	%
		69.579.329,30	21,7
	31.12.2012	61.364.375,44	19,9

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditinstituten ist durch Tilgungspläne und Kontoauszüge nachgewiesen. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen (vgl. Anlage 1).

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	EUR	%
		4.394.898,17	1,4
	31.12.2012	5.437.178,31	1,8

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern resultieren primär aus der Überlassung von Finanzmitteln seitens der Hessischen Landesbank. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen (vgl. Anlage 1).

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	EUR	%
		14.247.314,28	4,5
	31.12.2012	14.103.650,29	4,6

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung resultieren aus einem Kassenkredit bei der Sparkasse Oberhessen in Höhe von 14.247.314,28 EUR.

4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2012	0,00	0,0

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt (§ 114j Abs. 7 Satz 1 HGO). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z.B. durch Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsausgestaltung. Die entsprechenden Erlasse (z.B. des Bundesministeriums der Finanzen) und § 50 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO und Hinweis Nr. 5 zu § 50 GemHVO (Anhang) sind zu berücksichtigen.

Unter die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte fallen insbesondere:

- Schuldübernahmen
- Leibrentenverträge
- Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte
- Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften

Bei den kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich ebenfalls um Finanzierungsinstrumente, die zu einem späteren Zeitpunkt Zahlungsverpflichtungen auslösen. Im Gegensatz zum Darlehen führen kreditähnliche Rechtsgeschäfte i.d.R. nicht zu einem Zahlungseingang auf den gemeindlichen Konten.

Zum Jahresabschluss 2013 bestanden keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	EUR	%
		97.547,44	< 0,1
	31.12.2012	1.501,75	< 0,1

Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss an den Trägerverein "Elterninitiative Heilsberg e.V." zum Betrieb der Kindertagesstätte „Villa Wichtelstein“ und der Kindertagesstätte „Zwergenburg“ in Bad Vilbel-Massenheim.

Die Verbindlichkeiten wurden durch entsprechende Buchungslisten (Liste der Kassenausgabereise) nachgewiesen.

4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR	%
		18.000.945,63	5,6
	31.12.2012	16.747.874,09	5,4

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2013 -Euro-	31.12.2012 -Euro-
01	Verbindlichkeiten aus Grundstücksgeschäften	16.060.515,32	16.301.980,46
02	Verbindlichkeiten aus laufendem Geschäftsbetrieb	1.498.042,02	403.967,73
03	Verbindlichkeiten aus Transit- und Schwebeposten	442.388,29	41.925,90
Σ	Summe	18.000.945,63	16.747.874,09

Negativ anzumerken ist der deutliche Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um insgesamt 1.253.071,54 EUR.

4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR	%
		23.713,00	< 0,1
	31.12.2012	177,00	< 0,1

4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	EUR	%
		330.574,03	0,1
	31.12.2012	861.124,11	0,3

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH in Höhe von 330.574,03 EUR.

Es bestand keine Konzernrichtlinie zum Bilanzstichtag, so dass die Salden mit den Tochterunternehmen nur eingeschränkt zu verproben waren.

4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	%
		4.715.382,04	1,5
	31.12.2012	858.928,86	0,3

Unter dieser Bilanzposition sind sämtliche Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Sie resultieren überwiegend aus Verbindlichkeiten aus sogenannten „durchlaufenden Posten“ (Verwahrgeldkonten), Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten und Organmitgliedern, Anzahlungen aus Grundstücksverkäufen sowie der Umbuchung von debitorischen Kreditoren.

5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	%
		2.470.082,49	0,8
	31.12.2012	2.299.244,02	0,7

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen. Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen im Wesentlichen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und Grabräumungsentgelte. Sie erstrecken sich über mehrere Haushaltsjahre. In den Folgejahren wird der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsrechte ertragswirksam aufgelöst.

Übersicht der einzelnen Bürgschaften mit Befristung (§ 777 BGB) differenziert nach Bürgschaften, die in Anspruch genommen werden

Die Stadt Bad Vilbel hat zum Bilanzstichtag keine Bürgschaften mit Befristung nach § 777 BGB. Zur Sicherung von Ansprüchen der Kreditinstitute ist die Stadt folgende Ausfallbürgschaften eingegangen:

Bürgschaftsnehmer	Ursprünglicher Gesamtbetrag	Stand am 31.12.2013
Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	11.692.909,00 EUR	10.165.822,00 EUR
Tennisclub Gronau e.V.	102.259,00 EUR	0,00 EUR
Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e.V.	114.000,00 EUR	102.600,00 EUR
FV Bad Vilbel 1919 e.V.	75.000,00 EUR	60.226,00 EUR
Tennisclub Heilsberg e.V.	150.000,00 EUR	150.000,00 EUR
TPP - Tickets per Post GmbH	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR

Erläuterungen zum Arbeitsablauf des Anlagevermögens

Für den Ansatz zum Anlagevermögen waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse maßgebend. Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet und die Kontierung wurde sachgerecht nach dem Gliederungsschema gemäß dem KVKR vorgenommen. Die Abschreibungslaufzeit des zeitlich begrenzt nutzbaren Anlagevermögens wurde individuell nach den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern festgelegt. In der Regel lassen sich die Nutzungsdauern anhand von Nutzungstabellen und Erfahrungswerten ableiten. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen wurden den Anlagen einzeln zugeordnet, sofern möglich. Die Laufzeiten der Sonderposten basieren auf einzelnen Nutzungsdauern des Anlagevermögens.

Aufstellung und Erläuterung über die drohenden finanziellen Belastungen, für die noch keine Rückstellungen gebildet wurden

Zum Zeitpunkt der Schlussbilanz waren keine drohenden finanziellen Belastungen vorhanden. Freiwillige Rückstellungen wurden bereits erläutert. Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 39 Absatz 1 GemHVO liegen nicht vor.

Aufstellung und nähere Angaben über die Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen, wie z.B. Verlustübernahmeregelungen

Es existieren im Haushaltsjahr 2013 keine Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen.

Verpflichtungsermächtigungen (geplante Ausgaben), die über das Haushaltsjahr hinausgehen, jedoch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2014 wurden im Nachtragshaushalt 2013 veranschlagt: Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Heilsberg (1.500.000,00 EUR), Verkehrliche Erschließung Taunusblick (1.050.000,00 EUR), Bahnhofsumfeld/Dieselstraße (700.000,00 EUR), Umbau Homburger Straße - 3 Kreisel (2.500.000,00 EUR), Kanalauswechslung Homburger Straße RW + SW (550.000,00 EUR), Kanalaustausch Dieselstraße RW + SW (310.000,00 EUR).

Aufstellung und Begründung der ursprünglich angesetzten und veränderten Nutzungsdauer differenziert nach Art des Vermögensgegenstandes

Im Berichtsjahr wurden keine Nutzungsdauern nachträglich verändert.

Fremde Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO (durchlaufende Posten)

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel sind Beträge, die die Stadt im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Stadt ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Außerdem werden hierüber sogenannte Verwahrgeldkonten abgewickelt. Auf ihnen werden Einzahlungen und Auszahlungen verbucht, bei denen zeitnah keine Zuordnungen zu einem Sachkonto möglich waren. Beispielhaft hierfür sind zu erwähnen, Überweisungseingänge ohne Nennung eines Verwendungszwecks oder Abbuchungen ohne vorliegende Auszahlungs-Anordnungen.

Zum Stichtag bestanden auf der Aktiva durchlaufende Posten in Höhe von 1.716.584,31 EUR und auf der Passiva in Höhe von 63.963,89 EUR.

D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen

Angaben und Erläuterungen über die ausgewählten Kennzahlen der Vermögensrechnung

Eigenkapitalquote

Beschreibung: Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Die Eigenkapitalquote sollte mindestens 15 % betragen. Bei hoher Anlagenintensität sollte dieser Wert deutlich höher sein. Die Eigenkapitalquote der Stadt Bad Vilbel beträgt 47,3 % (Vorjahr 49,8 %) und ist daher weiterhin positiv zu beurteilen. Für die Ermittlung des Eigenkapitals wurden die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 341001 (außerordentliches Ergebnis) einbezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \left(\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \left(\frac{151.304.063,24 \times 100}{320.158.427,81} \right) = 47,3 \%$$

Eigenkapitalquote II

Beschreibung: Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen, als öffentlich-rechtliche Besonderheit, resultiert eine erweiterte Form der Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote II. Grades). Die Eigenkapitalquote II. Grades beträgt 59,8 % (Vorjahr 62,5 %). Die Ermittlung beinhaltet die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 369001 (sonstige Sonderposten).

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \left(\frac{191.391.932,43 \times 100}{320.158.427,81} \right) = 59,8 \%$$

Fremdkapitalquote

Beschreibung: Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Die Fremdkapitalquote sollte daher unter 67 % liegen. Da die Finanzierung von Kommunen nicht vergleichbar ist mit einem Unternehmen auf dem freien Markt, reduziert sich dieses Risiko erheblich. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 39,4 % (Vorjahr 36,8 %). Damit ist positiv anzumerken, dass die Quote deutlich unter der angegebenen Schwelle liegt. Bei der Ermittlung des Fremdkapitals wurden die Konten 370002 (Verpflichtungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) bis einschließlich 489900 (andere sonstige Verbindlichkeiten) berücksichtigt.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \left(\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} \right)$$

Berechnung:
$$\text{Fremdkapitalquote} = \left(\frac{126.296.412,89 \times 100}{320.158.427,81} \right) = 39,4 \%$$

Fremdkapitalstruktur [Verschuldungskoeffizient]
--

Beschreibung: Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein sollte als 2:1 (200 %), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67 % betragen, wie bereits dargestellt. Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad und damit auch das Risiko im Unternehmen. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Jedoch sollte beachtet werden, dass die Kommune anderen Bedingungen als private Unternehmen ausgesetzt ist. Wichtiger ist in diesem Fall die Struktur der Verbindlichkeiten (siehe auch Anlagendeckung). Der statische Verschuldungsgrad beträgt bei der Stadt Bad Vilbel 83,5 % (Vorjahr 73,8 %).

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \left(\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \left(\frac{126.296.412,89 \times 100}{151.304.063,24} \right) = 83,5 \%$$

Vermögensstruktur

Beschreibung: Die Vermögensstruktur (Konstitution) wird gekennzeichnet durch das prozentuale Verhältnis des Anlagevermögens bzw. Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen. Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Veränderung von Rahmenbedingungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Rahmenbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Kommunen verfügen durch die Besonderheit ihres Auftrages häufig über eine sehr hohe Anlagenintensität. Dies ist insbesondere das Sachanlagevermögen, das sich im Wesentlichen aus Infrastrukturvermögen, Gebäuden und Grundstücken zusammensetzt. Dabei bilden bei der Stadt Bad Vilbel Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen sowie Finanzanlagen die dominierenden Vermögenspositionen. Die Anlagenintensität beträgt bei der Stadt 95,2 % (Vorjahr 96,6 %). Da sich Betätigungsfeld und Aufgaben der Kommunen im Allgemeinen nur geringfügig ändern und diese weniger Marktschwankungen ausgesetzt sind, relativiert diese Stabilität das Risiko der sehr hohen Anlagenintensität erheblich. Die Umlaufintensität beträgt 4,8 % (Vorjahr 3,4 %).

$$\text{Intensität des Anlagevermögens} = \left(\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Intensität des Anlagevermögens} = \left(\frac{304.725.844,21 \times 100}{320.158.427,81} \right) = 95,2 \%$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Anlagevermögens beinhaltet die Sachkonten 024001 (Lizenzen, DV-Software) bis einschließlich 163800 (übrige sonstige Finanzanlagen).

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \left(\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \left(\frac{15.242.205,65 \times 100}{320.158.427,81} \right) = 4,8 \%$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Umlaufvermögens beinhaltet die Sachkonten 200003 (Vorräte) bis einschließlich 288100 (Flüssige Mittel).

Anlagendeckung I

Beschreibung: Die goldene Bilanzregel besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen) kann auch kurzfristig finanziert sein. Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen also gleich oder größer als 1, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) langfristig finanziert und die Fristenkongruenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten. Wird der Wert von 100 % erreicht (in der Praxis sehr selten) so ist die „Goldene Bilanzregel“ im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert. Die Anlagendeckung I der Stadt Bad Vilbel beträgt 49,7 % (Vorjahr 51,5 %).

$$\text{Anlagendeckung I} = \left(\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Anlagendeckung I} = \left(\frac{151.304.063,24 \times 100}{304.725.844,21} \right) = 49,7 \%$$

E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll der Anhang u. a. die Ergebnisrechnung im Jahresvergleich enthalten. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Vilbel zu entnehmen.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -6.280.622,66 EUR sowie ein Überschuss im außerordentlichen Bereich von 4.072.820,10 EUR realisiert. Dies entspricht einem Jahresergebnis in Höhe von -2.207.802,56 EUR.

Ordentliche Erträge im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.110.806,14	3.801.194,01
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.102.220,96	12.018.754,05
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	694.239,83	527.766,91
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Steuern und steuerähnliche Erträge	41.271.806,24	42.798.177,40
Erträge aus Transferleistungen	1.645.943,61	1.510.040,00
Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen	2.536.957,28	1.551.817,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.675.490,58	2.436.591,07
Sonstige ordentliche Erträge	5.429.116,75	3.657.651,96
Summe der ordentlichen Erträge	70.466.581,39	68.301.992,77

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Hauptertragsquellen für die Stadt Bad Vilbel sind Steuern und steuerähnliche Erträge mit 58,6 % sowie öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit 17,2 %.

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Umsatzerlöse, die auf freien Preisvereinbarungen beruhen. Diese beinhalten im Wesentlichen Eintrittsgelder der Burgfestspiele in Höhe von 1.698.359,17 EUR sowie Umsatzerlöse aus Vermietung - Kaltmiete (städtische Wohnungen) in Höhe von 979.711,22 EUR. Des Weiteren beinhaltet die Position Eintrittsgelder für Kino und Theater (225.064,62 EUR) sowie Hallen- und Freibad (248.544,68 EUR), Erlöse im Bereich der Abfallbeseitigung (142.220,95 EUR), Standgelder des Bad Vilbeler Marktes (76.395,96 EUR) sowie Erlöse aus Vermietungen der Kultur- und Bürgerhäuser (80.008,84 EUR).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen einer Kommune, denen eine rechtlich festgelegte Gegenleistung zugrunde liegt (Gesetz, Verordnung, Satzung). Primär sind hier Kanalbenutzungsgebühren (6.738.276,20 EUR), Müllabfuhrgebühren (2.555.536,36 EUR), Bestattungsgebühren (137.833,44 EUR), Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen (158.558,62 EUR), öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (608.997,69 EUR) sowie Kindergartengebühren (1.463.921,51 EUR) zu nennen.

Die Kostenersatzleistungen beinhalten u. a. Verwaltungskostenbeiträge von Zweckverbänden und von verbundenen Unternehmen sowie andere Kostenerstattungen u.a. von privaten Unternehmen (168.913,76 EUR).

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen betreffen im Wesentlichen die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B sowie den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Den Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr bei der Gewerbesteuer in Höhe von 3.014.801,67 EUR stehen Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 1.417.826,44 EUR gegenüber.

Erträge aus Transferleistungen beinhalten den Anteil für den Familienleistungsausgleich.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten betrifft die zahlungsunwirksame Bestandsauflösung historisch eingegangener Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen.

Sonstige ordentliche Erträge beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben (3.687.812,98 EUR), die Auflösung von Rückstellungen (272.668,00 EUR) sowie die Nebenerlöse aus Veranstaltungen und Schadenersatzleistungen durch Versicherungen.

Ordentliche Aufwendungen im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Personalaufwendungen	16.607.129,10	15.910.143,67
Versorgungsaufwendungen	2.570.520,01	2.260.577,71
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.136.815,70	15.397.636,76
Abschreibungen	7.409.007,68	6.974.805,12
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.887.661,29	4.862.849,69
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	26.343.707,19	28.509.551,00
Transferaufwendungen	2.166,10	3.146,24
Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.460,57	88.008,29
Summe der ordentlichen Aufwendungen	75.053.467,64	74.006.718,48

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Ordentliche Aufwendungen beinhalten vorwiegend Steueraufwendungen (einschließlich Umlagen) mit 35,1 %, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 22,8 % und Personalaufwendungen mit 22,1 %.

Die Steueraufwendungen enthalten die Kreis- und Schulumlage (21.973.108,03 EUR) sowie die Gewerbesteuerumlage (3.467.042,54 EUR), die Kompensationsumlage nach § 40c FAG (738.751,05 EUR) sowie die Umlage an den Regionalverband FrankfurtRheinMain (164.805,57 EUR). Der Rückgang der

Steueraufwendungen in Höhe von 2.165.843,81 EUR ist im Wesentlichen auf eine Reduzierung der Kreis- und Schulumlagezahlungen zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen betreffen alle Ausgaben, die in Zusammenhang mit Arbeitnehmern und Beamten stehen. Die zu zahlenden Pensionen und Beihilfen an die Versorgungskassen werden als Versorgungsaufwendungen zusammengefasst. Sach- und Dienstleistungen enthalten maßgeblich Instandhaltungen der städtischen Gebäude sowie der Infrastruktur.

Die Abschreibung bezeichnet die zahlungsunwirksame und planmäßige Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Diese korrespondieren im direkten Zusammenhang mit der Auflösung von Sonderposten (siehe ordentliche Erträge: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse handelt es sich hauptsächlich um einen Zuschuss an die Musikschule in Höhe von 445.600,00 EUR, Zuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger in Höhe von 2.725.352,65 EUR, den Kostenausgleich nach § 28 HKJGB in Höhe von 386.261,64 EUR, Zuschüsse an Sportvereine in Höhe von 218.016,15 EUR sowie Zuschüsse an diverse soziale Institutionen in Höhe von 516.666,03 EUR.

Die Transferaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten verbleibende Ausgaben, die den zuvor erwähnten Positionen nicht zuzuordnen sind.

Finanzergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Finanzerträge	961.270,50	951.304,91
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.655.006,91	2.607.554,30
Finanzergebnis	-1.693.736,41	-1.656.249,39

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Finanzerträge beinhalten u. a. Zinsausgleichzahlungen von verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen und Guthabenzinsen von Kreditinstituten. Kreditzinsen sowie Kontokorrentzinsen bestimmen die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Außerordentliche Erträge	4.324.547,92	6.538.391,07
Außerordentliche Aufwendungen	251.727,82	364.366,26
Außerordentliches Ergebnis	4.072.820,10	6.174.024,81

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Vorgänge, die nicht im Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (betriebsfremde Aufwendungen), nur einmal (außergewöhnliche Aufwendungen) oder nur unregelmäßig (periodenfremde Aufwendungen) anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge werden als solche nicht in die Kostenrechnung übernommen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden aufgrund ihres außergewöhnlichen Charakters folglich nicht geplant.

Der außerordentliche Ertrag der Stadt Bad Vilbel beinhaltet im Wesentlichen die Erträge aus Grundstücksverkäufen über Buchwert in Höhe von 3.069.123,34 EUR sowie einen Ertrag aufgrund der Erhöhung des Stammkapitals der Stadt Bad Vilbel beim Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel in Höhe von 1.022.601,89 EUR.

Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen aus den periodenfremden Aufwendungen sowie den Verlusten aus den Abgängen von Sachanlagen.

F. Erläuterung der Gesamtf finanzrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll im Anhang u. a. die Finanzrechnung im Jahresvergleich erläutert werden. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Vilbel zu entnehmen.

Die Gesamtf finanzrechnung gibt die reinen Informationen über alle Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Stadt Bad Vilbel wieder. Sie stellt dar, wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert. Der Finanzmittelbestand beinhaltet alle für das Cash-Management relevanten Bilanzbestandteile. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein **Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -1.335.436,61 EUR** (siehe Zeile 19 der Finanzrechnung).

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.129.240,64	3.808.598,13
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.112.222,63	11.365.034,03
Kostenersatzleistungen und Erstattungen	555.458,37	575.153,88
Steuern und steuerähnliche Erträge, einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	40.631.149,40	42.575.157,08
Einzahlungen aus Transferleistungen	1.645.943,61	1.510.040,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	2.584.520,54	1.544.893,95
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	955.921,85	930.170,23
Sonstige ordentlichen und außerordentliche Einzahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	3.713.456,76	4.568.763,13
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.327.913,80	66.877.810,43

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Zahlungsmoral betreffend positiv zu bewerten, da im Hinblick auf die zahlungswirksamen Erträge (ohne Auflösung von Sonderposten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten) grundsätzlich sämtliche Einzahlungen realisiert wurden. Die wesentlichen

Einzahlungsquellen resultieren auf Basis von Steuern, steuerähnlichen Erträgen, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie von sonstigen ordentlichen sowie außerordentlichen Erträgen (ohne Investitionstätigkeit) in Höhe von 56.456.828,79 EUR (85,1 %).

Im Wesentlichen ist hier der Rückgang an Einzahlungen bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen, einschließlich der Erträge aus gesetzlichen Umlagen anzuführen. Die Einzahlungen bei der Gewerbesteuer vermindern sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1.860.000,00 EUR auf nunmehr 13.970.524,69 EUR. Die Einzahlungen bei den Grundsteuern A und B erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 38.000,00 EUR, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden Mindereinzahlungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 130.000,00 EUR realisiert.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Personalauszahlungen	15.228.086,53	15.906.911,93
Versorgungsauszahlungen	1.798.410,66	1.784.056,11
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.472.854,47	15.090.112,57
Auszahlungen für Transferleistungen	2.166,10	3.146,24
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	4.822.743,00	5.020.966,67
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.593.137,59	28.509.551,00
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.615.745,05	2.708.431,57
Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	130.207,01	83.620,24
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.663.350,41	69.106.796,33

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden vorwiegend von Steuern einschließlich Umlagen (39,3 %), Sach- und Dienstleistungen (24,4 %) und Personalauszahlungen (22,5 %) dominiert. In der Summe ergeben diese Positionen 86,2 % der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Der Rückgang der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.443.445,92 EUR ist im Wesentlichen auf die Position Steuern einschließlich Umlagen zurückzuführen. Hier machen sich insbesondere Minderauszahlungen bei der Kreis- und Schulumlage in Höhe von rund 2.460.000,00 EUR bemerkbar, demgegenüber verzeichnet man jedoch auch Mehrauszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 760.000,00 EUR.

Der Anstieg der Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1.382.741,90 EUR ist erheblichen Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Gemeindestraßen und der Gebäudeunterhaltung geschuldet. Auch Leasingkosten für neue Müllfahrzeuge schlagen hier gegenüber dem

Vorjahr erheblich zu Buche. Alle weiteren Positionen der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bewegen sich im Rahmen der Beträge des Vorjahres.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.633.214,06	4.332.023,12
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	7.403.074,85	5.276.106,69
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	227.930,21	2.304.605,32
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.264.219,12	11.912.735,13

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen betreffen u. a. die allgemeine Investitionspauschale des Landes (ohne Zweckbindung), Landeszuschüsse für das Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung), Fördermittel des Landes für den Straßen- und Wegebau, Landes- oder Bundesmittel für sonstige Baumaßnahmen und private Grundstücksanschlusskosten sowie Abwasser- und Erschließungskosten.

Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen ein Rückgang in Höhe von 698.809,06 EUR zu verzeichnen. Mit 1.309.213,34 EUR schlagen hier Erschließungs- und Abwasserbeiträge im Quellenpark zu Buche. Außerdem sind hier Landeszuschüsse zum Bau des Kinder- und Gemeinschaftshauses in Massenheim (580.000,00 EUR), zum Bau der Fußgängerunterführung am Nordbahnhof (520.500,00 EUR), zur Sanierung der Brücke am Gronauer Hof (180.000,00 EUR) und für Baumaßnahmen in der Kläranlage (130.794,66 EUR) zu nennen. Hinzu kommen 272.507,64 EUR aus dem so genannten KIM-Modell sowie weitere vereinzelt Investitionszuwendungen bzw. Investitionsbeiträge mit einer Gesamtsumme in Höhe von 640.198,42 EUR.

Bei den Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens entfällt der überwiegende Teil auf den Verkauf von städtischen Grundstücken (7.321.839,15 EUR). Der verbleibende Rest in Höhe von 81.235,70 EUR resultiert aus Erlösen, die durch den Verkauf von alten Fahrzeugen oder Maschinen der Stadt Bad Vilbel erzielt wurden.

Die Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens betreffen die Tilgung der gewährten Darlehen an:

- a) Wetteraukreis für den Neubau der Drei-Feld-Halle im Sportzentrum Saalburgstraße in Höhe von 166.700,00 EUR
- b) Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG in Höhe von 51.589,35 EUR
- c) Bad Vilbeler Sportvereine in Höhe von 9.640,86 EUR.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.213.563,23	2.466.018,73
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.735.502,97	8.475.132,80
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.129.445,38	2.388.662,02
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	31.114,75	1.820.427,66
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.109.626,33	15.150.241,21

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die wesentlichen Positionen der Auszahlungen für Baumaßnahmen sind der Bau der Büchereibrücke/Neue Mitte (4.903.348,14 EUR), die Baumaßnahme Kinder- und Gemeinschaftshaus Massenheim (1.274.631,28 EUR), die Baumaßnahme Außenanlage Kurhausvorplatz (1.107.251,88 EUR), die Ausstattung der Stadtbibliothek (829.342,82 EUR), die Baumaßnahme Brücke Gronauer Hof (542.167,57 EUR), der Bau der Fußgängerunterführung Nordbahnhof (451.217,14 EUR), die Erschließung und Entwässerung im Quellenpark (397.338,97 EUR), der Umbau SKU Banggärten und Austausch Entlastungskanal RW (201.533,09 EUR), das Parkleitsystem (167.441,70 EUR), Dachsanierungen in der Kläranlage (117.025,79 EUR) sowie weitere diverse Baumaßnahmen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 744.204,59 EUR.

Das sonstige Sachanlagevermögen enthält Investitionen in das Infrastrukturvermögen und die Erweiterung des Fuhrparks sowie der Geschäftsausstattung.

Bei den Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich um Investitionszuschüsse an Sportvereine (50.882,41 EUR), an das Altenwohnheim Heilsberg (73.850,00 EUR) sowie an Kindertagesstätten freier Träger (40.288,73 EUR).

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen den Investitionsfond der Zusatzversorgungskasse sowie die Auszahlung eines Mieterdarlehens.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	10.000.000,00	3.000.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-2.827.013,70	-2.603.790,71
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	7.172.986,30	396.209,29

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die im Nachtragsplan 2012 veranschlagte Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2012 in Höhe von 7.630.670,00 EUR wurde in das Haushaltsjahr 2013 übertragen. Zusätzlich stand im Nachtragsplan 2013 eine Kreditermächtigung in Höhe von 7.287.200,00 EUR zur Verfügung. Von diesem Gesamtbetrag in Höhe von 14.917.870,00 EUR wurden im Haushaltsjahr 2013 insgesamt 10.000.000,00 EUR für eine Kreditneuaufnahme in Anspruch genommen.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten stiegen aufgrund von Kreditneuaufnahmen und höherer Tilgungsraten im Vergleich zum Vorjahr um 223.222,99 EUR an.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2013 -EUR-	Ergebnis 2012 -EUR-
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	53.683.350,79	54.870.828,41
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-55.559.210,51	-54.965.842,37
Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.875.859,72	-95.013,96

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO-Doppik) sind Beträge, die die Stadt im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Stadt ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf.

Außerdem werden hierüber sogenannte Verwahrgeldkonten abgewickelt. Auf ihnen werden Einzahlungen und Auszahlungen verbucht, bei denen zeitnah keine Zuordnungen zu einem Sachkonto möglich waren. Beispielhaft hierfür sind zu erwähnen, Überweisungseingänge ohne Nennung eines Verwendungszwecks oder Abbuchungen ohne vorliegende Auszahlungs-Anordnungen.

G. Sonstige Angaben

Vertragsregister und ähnliche Angaben zu vertraglichen Verpflichtungen

Zum 31.12.2013 bestanden folgende Verträge und Vereinbarungen, die als wesentlich einzustufen sind (Verträge über EUR 20.000,00):

Bezeichnung	Jahresaufwand
Vertrag - Elterninitiative Heilsberg e.V. - Betrieb von 2 Kindertagesstätten	995.319,48 EUR
Vertrag - Zuschuss Musikschule Bad Vilbel e.V.	445.600,00 EUR
Vertrag - Ev. Christuskirchengemeinde - Betrieb Kindertagesstätte	353.763,54 EUR
Vertrag - Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus - Betrieb Kindertagesstätte	327.924,31 EUR
Vertrag - Kath. Kirchengemeinde Verklärung Christi - Betrieb Kindertagesstätte	257.065,89 EUR
Vertrag - Ev. Heilig-Geist-Gemeinde - Betrieb Kindertagesstätte	241.233,25 EUR
Vertrag - Ev. Kirchengemeinde Massenheim - Betrieb Kindertagesstätte	231.751,18 EUR
Vertrag - Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e.V. - Betrieb Kindertagesstätte	229.439,90 EUR
Verwaltungskostenvereinbarung Abwasser - Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	176.120,00 EUR
Vertrag - Verein Fontäne e.V.	120.810,00 EUR
Vertrag - Verein Stadtmarketing Bad Vilbel e.V.	114.846,68 EUR
Vertrag - städtische Gebäude- und Inventarversicherung	103.841,47 EUR
Vereinbarung - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - Mehrleistungen S 6	99.323,48 EUR
Vertrag - Betrieb Sporthalle (SV Fun-Ball Dortelweil e.V.)	87.771,83 EUR
Vertrag - Betrieb Sporthalle (Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.)	84.989,49 EUR
Mietvertrag - Tribünenanlage Burgfestspiele	81.014,01 EUR
Erbbaurechtsvertrag - Kultur- und Sportforum Dortelweil	77.768,72 EUR
Vertrag - jährlicher Investitionszuschuss Altenwohnheim Heilsberg	73.850,00 EUR
Verwaltungskostenvereinbarung Abfall - Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	72.100,00 EUR
Vertrag - Ev. Regionalverband - Diakoniestation Bad Vilbel	59.800,00 EUR
Vertrag - städtische Haftpflichtversicherung	58.990,68 EUR
Vereinbarung - Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH – Infrastrukturausgleich Buslinie 30	53.072,00 EUR
Reinigungsvertrag - Friedberger Str. 6a, Parkstr. 14, Parkstr. 15	50.535,19 EUR
Dienstleistungsvertrag - Verfahren "PAMELA" (Einwohnermeldewesen)	48.410,28 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 102	46.924,92 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 238	45.422,26 EUR
Mietvertrag - "Haus der Begegnung"	45.140,00 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 241	44.427,32 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 237	42.001,53 EUR
Vertrag - Ev. Kirchengemeinde Massenheim - Betrieb Krabbelstube	41.642,88 EUR
Vertrag - Suchtprävention und Drogenberatung (mit Stadt Karben)	36.624,00 EUR
Mietvertrag - Friedberger Str. 6a (Verwaltungsgebäude)	35.775,96 EUR
Vereinbarung- Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - Mehrleistungen Niddertalbahn	34.984,00 EUR
Vertrag - Caritasverband Gießen - Ambulante Krankenpflege	32.200,00 EUR
Leasingvertrag - Containerfahrzeug FB - BV 257	32.117,04 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 239	31.569,56 EUR
Vertrag - Gemeinnützige Betreuungsinitiative - Betrieb Waldkindergarten	26.716,50 EUR
Servicevertrag - Buchhaltungssoftware mpsNF	25.968,84 EUR
Dienstleistungsvertrag - LOGA Personalabrechnung	25.613,89 EUR
Vereinbarung - Wetteraukreis - Betreuungsangebot Stadtschule	22.140,00 EUR
Vereinbarung - Zuschuss lfd. Kosten "Haus der Begegnung"	21.000,00 EUR
Vertrag - SSV Heilsberg e.V. - Bewirtschaftung Georg-Muth-Haus	20.000,00 EUR

Die Verträge und Vereinbarungen haben unterschiedliche Laufzeiten. Außerdem ist der Jahresbetrag in einigen Fällen nicht beitragsgemäß geregelt, sondern ergibt sich aus den anfallenden Kosten. Beispielsweise zahlt die Stadt Bad Vilbel beim Betrieb der konfessionellen Kindergärten einen Prozentsatz für die Betriebskosten und die anfallende Bauunterhaltung, der sich jährlich ändern kann.

Rechtsstellung und Wirkungskreis der Stadt Bad Vilbel

Die Rechtsstellung der Stadt Bad Vilbel ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der aktuellen Fassung. Die Stadt Bad Vilbel ist eine kommunale Gebietskörperschaft, d.h. eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist die Kommunalaufsicht des Wetteraukreises. Obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Bad Vilbel ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art.

Folgende Betriebe gewerblicher Art werden wie folgt zur Steuer veranlagt:

Nr.	Bezeichnung Betrieb gewerblicher Art (BgA)	Körperschaftsteuer	Gewerbesteuer	Umsatzsteuer
01	Freibad und Hallenbad	nein	nein	ja
02	Hallen und Säle	nein	nein	ja
03	Märkte	nein	nein	ja
04	Kino Alte Mühle (einschl. Open-Air-Kino)	nein	nein	ja
05	Duales System	nein	nein	ja
06	Stadtwald	nein	nein	ja

Übersicht über die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

Während des Haushaltsjahres 2013 standen im Durchschnitt 30 Beamte und 359 Angestellte im Dienst der Stadt Bad Vilbel. Weitere Informationen sind regelmäßig dem jährlich zu erstellenden Stellenplan als Pflichtanlage zum Haushaltsplan zu entnehmen.

Vollständige Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen

Die Zahl der Stadtverordneten beträgt nach § 38 HGO für die Stadt Bad Vilbel 45 Mitglieder. Zum 31.12.2013 waren folgende Personen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenversammlung: 45 Mitglieder		
Nr.	Name, Vorname	Fraktion
01	Anders, Herbert	CDU
02	Bender, Rolf	CDU
03	Buchmann, Ingrid	CDU
04	Cleve, Andreas	CDU
05	Foege, Christine	CDU
06	Lanz, Manfred	CDU
07	Liebermeister, Kurt	CDU
08	Lotz, Edwin	CDU
09	Pfeiffer, Heidrun	CDU
10	Schenk, Beatrice	CDU
11	Schäfer, Dominik	CDU
12	Schäfer, Karl Peter	CDU
13	Schulz, Gisela	CDU
14	Schulz, Klaus-Peter	CDU
15	Stockbauer, Iris	CDU
16	Utter, Irene	CDU
17	Utter, Tobias	CDU
18	Völker, Jens	CDU
19	Witzel, Hagen	CDU
20	Wysocki, Jasmin	CDU
21	Wysocki, Sebastian	CDU
22	André, Lucia	SPD
23	Arabin, Klaus	SPD
24	Bergmann, Ursula	SPD
25	Fich, Rainer	SPD
26	Hauer, Carsten	SPD
27	Kühl, Christian	SPD
28	Lochmann, Walter	SPD
29	Skorupski, Maria	SPD
30	Wolf, Michael	SPD
31	Yönter, Isil	SPD
32	Zur-Panzer, Vered Rosa	SPD
33	Anders, Katrin	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
34	Kissing, Manfred	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
35	Kolb, Christian	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
36	Mattern, Clifford	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
37	Paul, Peter	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
38	Rabl, Hannelore	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
39	Rabl, Ulrich	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
40	Biere, Raimo	FDP
41	Hahn, Jörg-Uwe	FDP
42	Gecks, Martin	Freie Wähler
43	Manthey, Manfred	Freie Wähler
44	Götz, Karola	Die Neue Fraktion
45	Mallmann, Ralph	Die Neue Fraktion

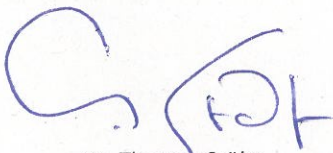
Magistrat: 6 Mitglieder	
Name, Vorname	Fraktion
Dr. Stöhr, Thomas	CDU
Frank, Jörg	CDU
Minkel, Klaus	CDU
Wiechers, Rüdiger	CDU
Freund-Hahn, Heike	FDP
Landgrebe, Udo	SPD

H. Anlagen

- Anlage 1 – Verbindlichkeitsübersicht
- Anlage 2 – Rückstellungsübersicht
- Anlage 3 – Anlagenspiegel (Anlagenübersicht)
- Anlage 4 – Forderungsübersicht
- Anlage 5 – Eigenkapitalspiegel
- Anlage 6 – Sonderpostenübersicht
- Anlage 7 – Haushaltsermächtigungen
- Anlage 8 – Teilergebnisrechnung
- Anlage 9 – Teilfinanzrechnung

Bad Vilbel, den 29.08.2016

Magistrat der Stadt Bad Vilbel


- Dr. Thomas Stöhr -
Bürgermeister



(Siegel)

Verbindlichkeitenübersicht in EUR

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	61.364.375,44 €	12.678.613,16 €	11.487.342,45 €	45.413.373,69 €	69.579.329,30 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	5.437.178,31 €	191.231,53 €	703.813,15 €	3.499.853,49 €	4.394.898,17 €
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	14.103.650,29 €	14.247.314,28 €	0,00 €	0,00 €	14.247.314,28 €
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	1.501,75 €	97.547,44 €	0,00 €	0,00 €	97.547,44 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.747.874,09 €	15.441.637,95 €	1.893.562,96 €	665.744,72 €	18.000.945,63 €
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	177,00 €	23.713,00 €	0,00 €	0,00 €	23.713,00 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	861.124,11 €	330.574,03 €	0,00 €	0,00 €	330.574,03 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	858.928,86 €	1.938.739,04 €	2.736.475,00 €	40.168,00 €	4.715.382,04 €
Summe aller Verbindlichkeiten	99.374.809,85 €	44.949.370,43 €	16.821.193,56 €	49.619.139,90 €	111.389.703,89 €

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

Position		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Veränderung Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
3	Rückstellungen	13.978.106,00 €	-409.398,00 €	0,00 €	1.338.001,00 €	14.906.709,00 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.304.316,00 €	-272.668,00 €	0,00 €	677.791,00 €	13.709.439,00 €
3.1.1	Pensionsverpflichtungen	11.001.320,00 €	-210.190,00 €	0,00 €	417.728,00 €	11.208.858,00 €
3.1.2	Beihilfeverpflichtungen	2.200.407,00 €	-22.805,00 €	0,00 €	260.063,00 €	2.437.665,00 €
3.1.3	Altersteilzeit	102.589,00 €	-39.673,00 €	0,00 €	0,00 €	62.916,00 €
3.2	Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	673.790,00 €	-136.730,00 €	0,00 €	660.210,00 €	1.197.270,00 €
3.5.1	Instandhaltung	673.790,00 €	-136.730,00 €	0,00 €	660.210,00 €	1.197.270,00 €
3.5.2	Bürgschaften, Gerichtsverfahren, Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.3	Sonstige freiwillige Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Rückstellungen	13.978.106,00 €	-409.398,00 €	0,00 €	1.338.001,00 €	14.906.709,00 €

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

Anlage 3

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	492.122,86 €	62.003,16 €	0,00 €	0,00 €	554.126,02 €	367.979,93 €	0,00 €	33.649,22 €	0,00 €	401.629,15 € 0,00 €	152.496,87 €	124.142,93 €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -	2.315.511,84 €	160.467,63 €	0,00 €	0,00 €	2.475.979,47 €	539.851,66 €	0,00 €	209.156,70 €	0,00 €	749.008,36 € 0,00 €	1.726.971,11 €	1.775.660,18 €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	92.902.401,86 €	1.044.079,46 €	995.989,16 €	-845.334,39 €	92.105.157,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	92.105.157,77 €	92.902.401,86 €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grundstücken	78.576.607,40 €	86.441,66 €	105.007,00 €	3.736.941,93 €	82.294.983,99 €	23.879.322,93 €	0,00 €	1.531.233,56 €	0,00 €	25.410.556,49 € -15.584,05 €	56.900.011,55 €	54.697.284,47 €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch,	185.173.031,85 €	203.203,42 €	0,00 €	2.201.268,14 €	187.577.503,41 €	100.696.390,01 €	0,00 €	4.336.404,19 €	0,00 €	105.032.794,20 € 0,00 €	82.544.709,21 €	84.476.641,84 €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.604.699,08 €	233.034,30 €	0,00 €	0,00 €	1.837.733,38 €	794.209,84 €	0,00 €	73.993,87 €	0,00 €	868.203,71 € 0,00 €	969.529,67 €	810.489,24 €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.152.565,40 €	1.652.341,34 €	761.939,94 €	218.989,14 €	23.261.955,94 €	16.871.490,21 €	0,00 €	1.184.774,34 €	0,00 €	18.056.264,55 € -755.414,61 €	5.961.106,00 €	5.281.075,19 €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.806.346,33 €	11.409.030,51 €	0,00 €	-5.983.357,48 €	18.232.019,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	18.232.019,36 €	12.806.346,33 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	31.418.200,34 €	1.022.601,89 €	0,00 €	843.773,11 €	33.284.575,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	33.284.575,34 €	31.418.200,34 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	3.313.589,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.313.589,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	3.313.589,31 €	3.313.589,31 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein	2.873.362,47 €	-51.589,35 €	0,00 €	0,00 €	2.821.773,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	2.821.773,12 €	2.873.362,47 €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.681.216,75 €	28.859,75 €	0,00 €	0,00 €	2.710.076,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	2.710.076,50 €	2.681.216,75 €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	4.663.463,33 €	-659.634,93 €	0,00 €	0,00 €	4.003.828,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	4.003.828,40 €	4.663.463,33 €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
	440.973.118,82 €	15.190.838,84 €	1.862.936,10 €	172.280,45 €	454.473.302,01 €	143.149.244,58 €	0,00 €	7.369.211,88 €	0,00 €	149.747.457,80 €	304.725.844,21 €	297.823.874,24 €

Forderungsübersicht in EUR

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.303.604,98 €	168.009,65 €	603.581,67 €	1.514.154,41 €	2.285.745,73 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	981.003,21 €	2.014.329,06 €	0,00 €	0,00 €	2.014.329,06 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.427.534,73 €	582.494,86 €	556.466,25 €	131.091,20 €	1.270.052,31 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	9.739,54 €	910.494,52 €	0,00 €	0,00 €	910.494,52 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	157.442,32 €	1.967.999,94 €	122,45 €	0,00 €	1.968.122,39 €
Summe aller Forderungen	4.879.324,78 €	5.643.328,03 €	1.160.170,37 €	1.645.245,61 €	8.448.744,01 €

Eigenkapitalspiegel in EUR

	Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1	Eigenkapital	153.511.865,80 €	-2.207.802,56 €	151.304.063,24 €
1.1	Nettoposition	119.150.302,32 €	0,00 €	119.150.302,32 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	48.855.829,24 €	-16.702.068,32 €	32.153.760,92 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.123.310,35 €	-20.774.888,42 €	5.348.421,93 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	22.732.518,89 €	4.072.820,10 €	26.805.338,99 €
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ergebnisverwendung	-14.494.265,76 €	14.494.265,76 €	0,00 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	-14.494.265,76 €	14.494.265,76 €	0,00 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-14.494.265,76 €	14.494.265,76 €	0,00 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.186.950,29 €	-1.020.852,27 €	-2.207.802,56 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.360.975,10 €	1.080.352,44 €	-6.280.622,66 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.174.024,81 €	-2.101.204,71 €	4.072.820,10 €
1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	1.186.950,29 €	1.020.852,27 €	2.207.802,56 €
1	Eigenkapital	153.511.865,80 €	-2.207.802,56 €	151.304.063,24 €

Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel)

Anlage 6

Sonderposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	25.819.629,58 €	1.436.195,43 €	0,00 €	155.756,23 €	27.411.581,24 €	9.232.575,38 €	0,00 €	779.370,51 €	0,00 €	10.011.945,89 € 0,00 €	17.399.635,35 €	16.587.054,20 €
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichem Bereich	651.486,10 €	16.856,76 €	0,00 €	0,00 €	668.342,86 €	274.925,45 €	0,00 €	54.298,17 €	0,00 €	329.223,62 € 0,00 €	339.119,24 €	376.560,65 €
2.1.3 Investitionsbeiträge	67.697.652,32 €	1.876.335,89 €	0,00 €	16.524,22 €	69.590.512,43 €	45.399.575,93 €	0,00 €	1.841.821,90 €	0,00 €	47.241.397,83 € 0,00 €	22.349.114,60 €	22.298.076,39 €
2.2 Sonderposten für Gebührenaufgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
	94.168.768,00 €	3.329.388,08 €	0,00 €	172.280,45 €	97.670.436,53 €	54.907.076,76 €	0,00 €	2.675.490,58 €	0,00 €	57.582.567,34 €	40.087.869,19 €	39.261.691,24 €

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt		HH-Mittel Ermächtigung aus 2013
Produkt	Bezeichnung	EUR
11.111.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	9.690,00
11.111.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.930,00
11.111.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.240,00
11.111.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	92.670,00
11.111.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	31.290,00
11.111.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	4.260,00
11.111.05	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	3.000,00
11.111.07	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	830,00
11.111.08	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	11.320,00
11.111.11	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	9.710,00
12.126.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	18.200,00
35.351.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	4.190,00
35.351.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.570,00
35.351.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.710,00
35.351.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.990,00
35.351.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.020,00
35.351.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000,00
35.351.01	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	3.000,00
36.361.11	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11.000,00
36.365.01	Spiel- und Bastelmaterial	1.300,00
36.365.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	19.090,00
36.365.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.720,00
36.365.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.190,00
36.365.01	Reinigungsmaterial	6.100,00
36.365.01	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.070,00
36.365.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	166.180,00
36.365.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	11.060,00
36.365.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	4.890,00
36.365.01	Wartungskosten sonstiges bewegliches Vermögen	1.600,00
36.365.01	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.410,00
36.365.01	Fremdreinigung	14.100,00
36.365.01	Lizenzen und Konzessionen	2.900,00
36.365.01	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.100,00
36.365.01	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	15.800,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt		HH-Mittel Ermächtigung aus 2013
Produkt	Bezeichnung	EUR
36.365.01	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	38.500,00
36.366.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	6.090,00
36.366.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.460,00
36.366.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	4.200,00
36.366.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	18.990,00
36.366.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	16.980,00
36.366.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.600,00
36.366.02	Ersatz von Inventar, Maschinen, Geräten	2.000,00
36.366.02	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	12.860,00
42.421.01	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	616,00
42.424.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	6.100,00
42.424.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	7.170,00
42.424.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.910,00
42.424.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	13.530,00
42.424.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.090,00
42.424.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.120,00
42.424.02	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	4.520,00
42.424.02	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.960,00
42.424.02	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	510,00
42.424.02	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	25.990,00
42.424.02	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	380,00
42.424.03	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.670,00
42.424.03	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.870,00
42.424.03	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	3.700,00
42.424.03	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	88.890,00
42.424.03	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	27.860,00
42.424.03	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	4.450,00
42.424.04	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	4.160,00
42.424.04	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.790,00
42.424.04	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.990,00
42.424.04	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	69.930,00
42.424.04	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	17.460,00
42.424.04	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	4.220,00
51.511.01	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten (ALTLASTEN)	9.905,45
52.521.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.760,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt		HH-Mittel Ermächtigung aus 2013
Produkt	Bezeichnung	EUR
52.521.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.760,00
52.521.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	3.480,00
52.521.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	22.210,00
52.521.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.830,00
52.521.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500,00
52.522.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	17.020,00
52.522.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.460,00
52.522.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	6.510,00
52.522.01	Ersatz von Inventar, Maschinen, Geräten	14.800,00
52.522.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	218.970,00
52.522.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	62.440,00
52.522.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	13.390,00
54.547.02	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	7.700,00
55.551.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	13.940,00
55.551.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	530,00
55.551.01	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	25.240,00
55.551.01	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	30.000,00
55.552.01	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.260,00
55.553.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	4.500,00
55.553.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.200,00
55.553.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.300,00
55.553.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	94.910,00
55.553.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	5.450,00
55.553.01	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.300,00
Summe Ergebnishaushalt		1.463.061,45

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2013
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
11.111.01	6003	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Parkstr. 14/15 u.a. (oberhalb 1.000 EUR)	500,00
11.111.01	6004	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Hauptverwaltung (oberhalb 1.000 EUR)	700,00
11.111.01	6014	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Einr. ges. Verwaltung (oberhalb 1.000 EUR)	6.600,00
11.111.01	6014	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Einr. ges. Verwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)	650,00
11.111.01	6057	843830	Homepage "www.bad-vilbel.de"	10.500,00
11.111.02	6001	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Stadtverordnetenvers. (oberhalb 1.000 EUR)	28.740,00
11.111.02	6002	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Magistrat (oberhalb 1.000 EUR)	910,00
11.111.09	6011	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Stadtkasse (150 EUR - 1.000 EUR)	320,00
11.111.12	5364	842851	Neubau Salzhalle Betriebs Hof	50.000,00
11.111.12	6045	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Betriebs Hof (oberhalb 1.000 EUR)	35.840,00
12.122.01	6007	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Bürgerbüro (150 EUR - 1.000 EUR)	3.500,00
12.122.03	6013	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Standesamt (oberhalb 1.000 EUR)	2.000,00
12.122.04	6016	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Ordnungsamt (oberhalb 1.000 EUR)	1.060,00
12.122.05	6017	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Straßenverkehrsbehörde (150 EUR - 1.000 EUR)	1.320,00
12.126.01	3017	840818	I-Zuschüsse an Freiwillige Feuerwehr Dortelweil e.V. (Waldgeld)	2.780,00
12.126.01	5317	842851	Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Heilsberg	614.760,00
12.126.01	5351	842851	Baumaßnahme FFW-Stützpunkt	17.000,00
12.126.01	6018	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Feuerwehr (oberhalb 1.000 EUR)	240.000,00
21.211.01	3019	840814	I-Zuschuss Stadtschule Bad Vilbel und Außenstelle Gronau (Schulhofprojekt)	1.430,00
25.252.01	5356	842851	Baumaßnahme Stadtarchiv	26.330,00
25.252.01	6019	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)	6.860,00
26.261.01	5307	842851	Sanierung Burg	144.040,00
27.272.01	5335	842851	Baumaßnahme Brücke/Neue Mitte	669.670,00
28.281.03	3007	840817	I-Zuschüsse aus kulturellem Bereich	5.000,00
28.281.03	5306	842851	Baumaßnahme Alte Mühle - Toilettenanlage	3.000,00
28.281.03	5358	842851	Baumaßnahme Kunstschule Frankfurter Str. 75	96.000,00
36.361.11	3006	840818	I-Zuschüsse Kindergärten	2.800,00
36.362.21	3008	840818	I-Zuschüsse aus sozialem Bereich	700,00
36.365.01	5315	842851	Baumaßnahme Kinder- und Gemeinschaftshaus Massenheim	295.290,00
36.365.01	5365	842851	Baumaßnahme Kita Brunnencarrée	450.000,00
36.365.01	6026	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kita Kunterbunt (oberhalb 1.000 EUR)	11.900,00
36.365.01	6027	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Kita Löwenburg (150 EUR - 1.000 EUR)	400,00
36.365.01	6028	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kita Rasselbande (oberhalb 1.000 EUR)	400,00
36.365.01	6029	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Spiel- und Lernstube (oberhalb 1.000 EUR)	400,00
36.365.01	6030	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kita Trauminsel (oberhalb 1.000 EUR)	16.300,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2013
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
36.365.01	6032	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kita Wirbelwind (oberhalb 1.000 EUR)	2.900,00
36.365.01	6059	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kinder-/Gemeinschaftshaus (oberhalb 1.000 EUR)	215.520,00
36.365.01	6059	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Kinder-/Gemeinschaftshaus (150 EUR - 1.000 EUR)	7.720,00
36.365.01	6060	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kita Brunnencarrée (oberhalb 1.000 EUR)	150.000,00
36.365.01	6060	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Kita Brunnencarrée (150 EUR - 1.000 EUR)	9.000,00
36.366.01	5354	842851	Baumaßnahme Alte Schule Gronau	37.550,00
36.366.01	5360	842851	Baumaßnahme Jugendhaus Heilsberg	50.000,00
36.366.01	6025	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kinder- und Jugendbüro (oberhalb 1.000 EUR)	23.300,00
36.366.02	5318	842854	Bau von Kinderspielplätzen Allgemein	96.040,00
36.366.02	6024	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kinderspielplätze (oberhalb 1.000 EUR)	22.040,00
36.366.02	6024	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Kinderspielplätze (150 EUR - 1.000 EUR)	3.000,00
42.421.01	3014	840818	I-Zuschüsse Sportvereine	4.299.120,00
42.424.01	6034	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Freibad (oberhalb 1.000 EUR)	1.000,00
42.424.03	5323	842855	Baumaßnahme Sportanlage Massenheim	185.000,00
42.424.03	6033	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Sportplätze (oberhalb 1.000 EUR)	82.440,72
42.424.04	5324	842851	Baumaßnahme Sport- /Vereinshaus Dortelweil	26.835,00
51.511.01	5506	842856	Städteplanung Quellenpark	33.680,00
51.511.01	5508	842856	Bebauungsplan Schwimmbad	10.000,00
51.511.01	5903	842853	Regionalpark-Konzept Bad Vilbel (Niddaradweg)	40.000,00
52.522.01	5314	842851	Baumaßnahmen städtische Wohnungen	87.450,00
52.522.01	5368	842851	Unterbringung Flüchtlinge	278.410,00
52.522.01	6048	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Wohnungsamt (oberhalb 1.000 EUR)	14.500,00
53.538.01	5042	842852	Kanalsanierung Friedensstr. 18-32 (mit Inliner)	70.760,00
53.538.01	5044	842852	Dachsanierungen Kläranlage	16.800,00
53.538.01	5046	842852	Kanalsanierung Friedensstr. 34-40a (offene Bauweise)	133.890,00
53.538.01	5051	842852	Kanalauswechslung Homburger Str. RW+SW	30.700,00
53.538.01	5053	842852	Kanalaustausch Dieselstr. RW+SW	45.000,00
53.538.01	5405	842852	Entwässerung Quellenpark	159.530,00
53.538.01	5418	842852	Kanalbau Taunusblick	35.000,00
53.538.01	5456	842852	Prozesswasseranlage SBR	640.000,00
53.538.01	6041	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kläranlage (oberhalb 1.000 EUR)	50.000,00
53.538.01	6053	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Kanalabteilung (oberhalb 1.000 EUR)	15.000,00
54.541.01	5013	842853	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	89.190,00
54.541.01	5022	842852	Fußgängerunterführung Nordbahnhof	651.970,00

Übersicht der Haushaltsermächtigungen

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2013
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
54.541.01	5027	842852	Teilsanierung Frankfurter Str.	79.020,00
54.541.01	5039	842852	Brücke Eisenbahnüberführung Friedberger Str. - Planung	7.170,00
54.541.01	5404	842852	Erschließung Quellenpark	50.470,00
54.541.01	5407	842852	Erschließung Am Hang	40.000,00
54.541.01	5410	842852	Verkehrliche Erschließung Taunusblick	769.300,00
54.541.01	5412	842852	Innenstadterschließung /-gestaltung	82.830,00
54.541.01	5429	842852	Dieselstraße	30.760,00
54.541.01	5447	842852	Massenheimer Weg, Zufahrt Schwimmbad, Am Sportfeld	50.000,00
54.541.01	5450	842852	Umbau Homburger Straße (3 Kreisel)	22.480,00
54.541.01	5451	842852	Ausbau Niddaferweg zwischen Hasengasse und Büchereibrücke	552.470,00
54.545.01	6040	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Straßenreinigung (oberhalb 1.000 EUR)	51.250,00
55.551.01	6051	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Stadtgärtnerei (oberhalb 1.000 EUR)	65.300,00
55.553.01	5328	842851	Baumaßnahmen Friedhof Dortelweil	60.000,00
55.553.01	6044	843831	Erwerb von Vermögensgegenständen Bestattungswesen (oberhalb 1.000 EUR)	165.020,00
55.553.01	6044	843832	Erwerb von Vermögensgegenständen Bestattungswesen (150 EUR - 1.000 EUR)	1.220,00
57.573.02	5363	842850	Baumaßnahme Außenanlage Kurhausvorplatz	86.240,00
			Summe Finanzhaushalt	12.474.575,72

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.186,45	278.130	286.408,80	-8.278,80
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333.629,60	346.000	288.429,97	57.570,03
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	152.162,99	151.970	170.638,05	-18.668,05
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.500,00	550	550,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	42.599,04	51.681	42.599,04	9.081,96
9		Sonstige ordentliche Erträge	464.534,21	5.000	288.044,74	-283.044,74
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.260.612,29	833.331	1.076.670,60	-243.339,60
11		Personalaufwendungen	2.070.112,84	2.236.240	2.140.109,06	96.130,94
12		Versorgungsaufwendungen	1.043.863,94	592.500	1.279.364,24	-686.864,24
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.544.863,61	1.848.945	1.560.559,03	288.385,97
14		Abschreibungen	299.370,20	313.972	311.820,76	2.151,24
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	335.607,90	358.940	275.609,65	83.330,35
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.171,79	4.390	4.340,32	49,68
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	5.297.990,28	5.354.987	5.571.803,06	-216.816,06
20		Verwaltungsergebnis	-4.037.377,99	-4.521.656	-4.495.132,46	-26.523,54
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-4.037.377,99	-4.521.656	-4.495.132,46	-26.523,54
25		Außerordentliche Erträge	17.476,43	0	1.553,59	-1.553,59
26		Außerordentliche Aufwendungen	16.265,08	0	16.242,09	-16.242,09
27		Außerordentliches Ergebnis	1.211,35	0	-14.688,50	14.688,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.036.166,64	-4.521.656	-4.509.820,96	-11.835,04

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	155.780,00	159.480	159.471,00	9,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.030,29	28.800	42.711,65	-13.911,65
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	114.749,71	130.680	116.759,35	13.920,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.921.416,93	-4.390.976	-4.393.061,61	2.085,61

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		02	Ortsgericht				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	0	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			21.046,36	17.000	23.740,00	-6.740,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			0,00	0	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			0,00	0	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen			0,00	0	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			0,00	0	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen			0,00	0	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge			21.046,36	17.000	23.740,00	-6.740,00
11	Personalaufwendungen			7.408,18	8.230	7.608,72	621,28
12	Versorgungsaufwendungen			828,44	860	812,87	47,13
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			19.695,89	17.000	20.056,47	-3.056,47
14	Abschreibungen			31,34	31	31,33	-0,33
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen			0,00	0	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
19	Summe der ordentliche Aufwendungen			27.963,85	26.121	28.509,39	-2.388,39
20	Verwaltungsergebnis			-6.917,49	-9.121	-4.769,39	-4.351,61
21	Finanzerträge			0,00	0	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
23	Finanzergebnis			0,00	0	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis			-6.917,49	-9.121	-4.769,39	-4.351,61
25	Außerordentliche Erträge			0,00	0	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-6.917,49	-9.121	-4.769,39	-4.351,61

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		02	Ortsgericht			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	834,00	834	834,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-834,00	-834	-834,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.751,49	-9.955	-5.603,39	-4.351,61

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.440,00	60,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	1.500	1.440,00	60,00
11		Personalaufwendungen	96.586,08	98.900	96.022,84	2.877,16
12		Versorgungsaufwendungen	18.947,47	17.400	18.035,46	-635,46
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.157,28	38.650	26.645,30	12.004,70
14		Abschreibungen	700,23	111	111,30	-0,30
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	128.391,06	155.061	140.814,90	14.246,10
20		Verwaltungsergebnis	-128.391,06	-153.561	-139.374,90	-14.186,10
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-128.391,06	-153.561	-139.374,90	-14.186,10
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	3.436,02	0	406,65	-406,65
27		Außerordentliches Ergebnis	-3.436,02	0	-406,65	406,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-131.827,08	-153.561	-139.781,55	-13.779,45

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.277,00	1.276	1.276,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.277,00	-1.276	-1.276,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-133.104,08	-154.837	-141.057,55	-13.779,45

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	81.125,18	84.040	86.663,72	-2.623,72
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	2.019.625,94	2.293.000	4.104.359,85	-1.811.359,85
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.100.751,12	2.377.040	4.191.023,57	-1.813.983,57
11		Personalaufwendungen	392.127,79	428.300	419.858,25	8.441,75
12		Versorgungsaufwendungen	73.177,35	78.160	74.665,83	3.494,17
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.038,44	154.070	235.393,32	-81.323,32
14		Abschreibungen	18.338,68	8.569	28.677,23	-20.108,23
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	155,46	150	136,16	13,84
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	599.837,72	669.249	758.730,79	-89.481,79
20		Verwaltungsergebnis	1.500.913,40	1.707.791	3.432.292,78	-1.724.501,78
21		Finanzerträge	886.814,87	832.300	789.100,18	43.199,82
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	886.814,87	832.300	789.100,18	43.199,82
24		Ordentliches Ergebnis	2.387.728,27	2.540.091	4.221.392,96	-1.681.301,96
25		Außerordentliche Erträge	4.544,08	0	11.769,18	-11.769,18
26		Außerordentliche Aufwendungen	5.621,85	0	800,58	-800,58
27		Außerordentliches Ergebnis	-1.077,77	0	10.968,60	-10.968,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.386.650,50	2.540.091	4.232.361,56	-1.692.270,56

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR	
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			7.490,00	7.480	7.480,00	0,00	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-7.490,00	-7.480	-7.480,00	0,00	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			2.379.160,50	2.532.611	4.224.881,56	-1.692.270,56	

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	318.014,34	488.370	354.104,54	134.265,46
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.290,68	50	15.637,66	-15.587,66
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	11.311,00	11.711	14.234,30	-2.523,30
9		Sonstige ordentliche Erträge	230.519,60	500	16.704,77	-16.204,77
10		Summe der ordentlichen Erträge	563.135,62	500.631	400.681,27	99.949,73
11		Personalaufwendungen	287.266,10	300.400	292.074,22	8.325,78
12		Versorgungsaufwendungen	59.475,70	64.000	62.484,17	1.515,83
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.016,86	634.530	509.409,34	125.120,66
14		Abschreibungen	25.204,89	23.937	27.214,06	-3.277,06
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.255,40	7.000	4.988,91	2.011,09
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.175,10	29.280	29.714,60	-434,60
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	844.394,05	1.059.147	925.885,30	133.261,70
20		Verwaltungsergebnis	-281.258,43	-558.516	-525.204,03	-33.311,97
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.173,11	18.000	17.741,24	258,76
23		Finanzergebnis	-60.173,11	-18.000	-17.741,24	-258,76
24		Ordentliches Ergebnis	-341.431,54	-576.516	-542.945,27	-33.570,73
25		Außerordentliche Erträge	4.254.808,45	0	3.069.234,85	-3.069.234,85
26		Außerordentliche Aufwendungen	12.477,83	0	45.217,43	-45.217,43
27		Außerordentliches Ergebnis	4.242.330,62	0	3.024.017,42	-3.024.017,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.900.899,08	-576.516	2.481.072,15	-3.057.588,15

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.053,00	4.050	4.050,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.053,00	-4.050	-4.050,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.896.846,08	-580.566	2.477.022,15	-3.057.588,15

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.911,46	103.000	91.699,56	11.300,44
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	362.631,41	397.700	402.212,54	-4.512,54
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	8.288,16	6.300	12.740,57	-6.440,57
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	21.223,00	21.200	21.793,00	-593,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	27.897,45	22.872	24.541,70	-1.669,70
9		Sonstige ordentliche Erträge	36.039,89	19.250	44.571,80	-25.321,80
10		Summe der ordentlichen Erträge	553.991,37	570.322	597.559,17	-27.237,17
11		Personalaufwendungen	914.064,38	954.820	928.690,44	26.129,56
12		Versorgungsaufwendungen	119.074,40	125.400	122.062,71	3.337,29
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	893.454,68	920.180	885.685,91	34.494,09
14		Abschreibungen	324.080,28	319.099	356.782,40	-37.683,40
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.712,10	18.000	20.473,08	-2.473,08
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	2.000	0,00	2.000,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.582,77	5.650	6.713,27	-1.063,27
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.270.968,61	2.345.149	2.320.407,81	24.741,19
20		Verwaltungsergebnis	-1.716.977,24	-1.774.827	-1.722.848,64	-51.978,36
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-1.716.977,24	-1.774.827	-1.722.848,64	-51.978,36
25		Außerordentliche Erträge	9.831,54	0	7.058,77	-7.058,77
26		Außerordentliche Aufwendungen	9.140,29	0	5.717,07	-5.717,07
27		Außerordentliches Ergebnis	691,25	0	1.341,70	-1.341,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.716.285,99	-1.774.827	-1.721.506,94	-53.320,06

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.866,21	9.858	162.516,73	-152.658,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-162.866,21	-9.858	-162.516,73	152.658,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.879.152,20	-1.784.685	-1.884.023,67	99.338,67

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		07	Rechtsamt				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.690,00	2.000	1.230,00	770,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			36.603,70	35.800	32.572,38	3.227,62
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			50,00	0	18.469,60	-18.469,60
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			0,00	0	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen			0,00	0	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			0,00	0	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen			12.221,87	11.979	11.978,30	0,70
9	Sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge			51.565,57	49.779	64.250,28	-14.471,28
11	Personalaufwendungen			157.011,04	168.120	163.801,88	4.318,12
12	Versorgungsaufwendungen			25.375,79	24.520	24.232,50	287,50
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			66.940,94	95.100	56.761,09	38.338,91
14	Abschreibungen			14.365,65	14.410	14.590,78	-180,78
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			176.002,48	212.990	188.031,80	24.958,20
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen			0,00	0	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
19	Summe der ordentliche Aufwendungen			439.695,90	515.140	447.418,05	67.721,95
20	Verwaltungsergebnis			-388.130,33	-465.361	-383.167,77	-82.193,23
21	Finanzerträge			0,00	0	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
23	Finanzergebnis			0,00	0	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis			-388.130,33	-465.361	-383.167,77	-82.193,23
25	Außerordentliche Erträge			0,00	0	6,38	-6,38
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.030,05	0	2.556,69	-2.556,69
27	Außerordentliches Ergebnis			-1.030,05	0	-2.550,31	2.550,31
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-389.160,38	-465.361	-385.718,08	-79.642,92

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		07	Rechtsamt						
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR		
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00		
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			4.220,00	4.440	4.431,00	9,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-4.220,00	-4.440	-4.431,00	-9,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-393.380,38	-469.801	-390.149,08	-79.651,92		

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		08	Kultur				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.747.702,16	1.687.000	2.019.319,88	-332.319,88
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.166,70	2.000	729,40	1.270,60
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			8.037,56	6.500	-271,00	6.771,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			0,00	0	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen			0,00	0	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			41.697,20	53.000	73.810,92	-20.810,92
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen			37.478,71	47.649	42.400,96	5.248,04
9	Sonstige ordentliche Erträge			500.029,64	456.500	501.495,71	-44.995,71
10	Summe der ordentlichen Erträge			2.337.111,97	2.252.649	2.637.485,87	-384.836,87
11	Personalaufwendungen			1.879.841,98	1.877.000	2.006.864,10	-129.864,10
12	Versorgungsaufwendungen			87.505,97	106.200	104.947,72	1.252,28
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.931.015,77	3.371.700	3.529.728,83	-158.028,83
14	Abschreibungen			463.882,21	391.490	502.922,53	-111.432,53
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			522.071,86	521.350	518.647,97	2.702,03
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen			0,00	0	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			14.018,19	13.700	11.165,72	2.534,28
19	Summe der ordentliche Aufwendungen			5.898.335,98	6.281.440	6.674.276,87	-392.836,87
20	Verwaltungsergebnis			-3.561.224,01	-4.028.791	-4.036.791,00	8.000,00
21	Finanzerträge			7.840,00	5.000	2.066,00	2.934,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
23	Finanzergebnis			7.840,00	5.000	2.066,00	2.934,00
24	Ordentliches Ergebnis			-3.553.384,01	-4.023.791	-4.034.725,00	10.934,00
25	Außerordentliche Erträge			3.599,17	0	8.473,95	-8.473,95
26	Außerordentliche Aufwendungen			40.524,62	0	19.937,70	-19.937,70
27	Außerordentliches Ergebnis			-36.925,45	0	-11.463,75	11.463,75
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-3.590.309,46	-4.023.791	-4.046.188,75	22.397,75

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		08	Kultur				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			14.110,00	14.310	14.310,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-14.110,00	-14.310	-14.310,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-3.604.419,46	-4.038.101	-4.060.498,75	22.397,75

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.057.725,64	1.071.600	1.058.813,96	12.786,04
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.245.546,84	1.479.900	1.476.817,72	3.082,28
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	103.835,38	87.400	224.506,01	-137.106,01
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.176.690,76	1.161.640	1.295.583,75	-133.943,75
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	22.024,78	20.927	22.496,61	-1.569,61
9		Sonstige ordentliche Erträge	29.051,18	16.900	45.812,06	-28.912,06
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.634.874,58	3.838.367	4.124.030,11	-285.663,11
11		Personalaufwendungen	4.922.128,11	5.539.120	5.210.218,81	328.901,19
12		Versorgungsaufwendungen	413.443,21	493.120	455.843,96	37.276,04
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.675.839,50	2.434.840	2.130.000,64	304.839,36
14		Abschreibungen	613.584,31	622.207	679.736,96	-57.529,96
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.564.486,95	3.846.470	3.628.689,88	217.780,12
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	3.000	0,00	3.000,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.582,82	23.700	23.702,58	-2,58
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	11.212.064,90	12.962.457	12.128.192,83	834.264,17
20		Verwaltungsergebnis	-7.577.190,32	-9.124.090	-8.004.162,72	-1.119.927,28
21		Finanzerträge	10.531,96	9.000	10.293,19	-1.293,19
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	10.531,96	9.000	10.293,19	-1.293,19
24		Ordentliches Ergebnis	-7.566.658,36	-9.115.090	-7.993.869,53	-1.121.220,47
25		Außerordentliche Erträge	95,08	0	56.198,96	-56.198,96
26		Außerordentliche Aufwendungen	27.043,49	0	117.045,27	-117.045,27
27		Außerordentliches Ergebnis	-26.948,41	0	-60.846,31	60.846,31
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.593.606,77	-9.115.090	-8.054.715,84	-1.060.374,16

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	236.139,06	47.020	231.200,06	-184.180,06
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-236.139,06	-47.020	-231.200,06	184.180,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.829.745,83	-9.162.110	-8.285.915,90	-876.194,10

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.940,73	173.500	153.940,73	19.559,27
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.797,70	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.700,00	0	6.500,08	-6.500,08
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	19.990,00	15.000	17.400,00	-2.400,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.552.720,03	1.489.691	1.698.580,99	-208.889,99
9		Sonstige ordentliche Erträge	75.448,18	57.500	198.921,72	-141.421,72
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.810.596,64	1.735.691	2.075.343,52	-339.652,52
11		Personalaufwendungen	1.649.415,69	1.833.340	1.777.792,87	55.547,13
12		Versorgungsaufwendungen	124.759,98	137.940	131.564,33	6.375,67
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.881.166,39	3.171.035	3.316.475,48	-145.440,48
14		Abschreibungen	1.640.072,08	1.592.384	1.741.672,81	-149.288,81
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	2.500	3.000,00	-500,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.141,81	3.400	2.777,30	622,70
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	6.299.055,95	6.740.599	6.973.282,79	-232.683,79
20		Verwaltungsergebnis	-4.488.459,31	-5.004.908	-4.897.939,27	-106.968,73
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-4.488.459,31	-5.004.908	-4.897.939,27	-106.968,73
25		Außerordentliche Erträge	2.641,60	0	14.833,50	-14.833,50
26		Außerordentliche Aufwendungen	104.842,79	0	22.790,06	-22.790,06
27		Außerordentliches Ergebnis	-102.201,19	0	-7.956,56	7.956,56
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.590.660,50	-5.004.908	-4.905.895,83	-99.012,17

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.480,00	15.903	15.903,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.480,00	-15.903	-15.903,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.606.140,50	-5.020.811	-4.921.798,83	-99.012,17

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.067,72	0	3.067,72	-3.067,72
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	843,60	-843,60
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	660,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	20.095,84	22.492	22.595,84	-103,84
9		Sonstige ordentliche Erträge	31.035,00	0	38.269,30	-38.269,30
10		Summe der ordentlichen Erträge	54.858,56	22.492	64.776,46	-42.284,46
11		Personalaufwendungen	1.186.827,99	1.237.600	1.197.766,53	39.833,47
12		Versorgungsaufwendungen	86.476,76	88.600	85.309,12	3.290,88
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	831.468,49	978.120	840.653,96	137.466,04
14		Abschreibungen	627.808,56	607.157	654.692,63	-47.535,63
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.857,40	8.100	8.078,70	21,30
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.743.439,20	2.919.577	2.786.500,94	133.076,06
20		Verwaltungsergebnis	-2.688.580,64	-2.897.085	-2.721.724,48	-175.360,52
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-2.688.580,64	-2.897.085	-2.721.724,48	-175.360,52
25		Außerordentliche Erträge	7.353,42	0	5.764,00	-5.764,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	19.962,48	0	9.546,23	-9.546,23
27		Außerordentliches Ergebnis	-12.609,06	0	-3.782,23	3.782,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.701.189,70	-2.897.085	-2.725.506,71	-171.578,29

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen					
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				10.260,00	10.017	10.017,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				-10.260,00	-10.017	-10.017,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				-2.711.449,70	-2.907.102	-2.735.523,71	-171.578,29

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.955,51	200.000	142.220,95	57.779,05
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.014.111,74	10.320.500	9.877.658,95	442.841,05
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	165.268,97	180.000	155.087,13	24.912,87
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.658,41	3.000	1.803,61	1.196,39
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	671.311,07	674.285	753.231,56	-78.946,56
9		Sonstige ordentliche Erträge	271.368,32	150.000	189.466,80	-39.466,80
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.279.674,02	11.527.785	11.119.469,00	408.316,00
11		Personalaufwendungen	2.200.259,00	2.308.560	2.226.767,97	81.792,03
12		Versorgungsaufwendungen	165.087,52	175.500	165.624,18	9.875,82
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.978.978,91	4.384.830	4.025.446,33	359.383,67
14		Abschreibungen	2.944.900,66	2.806.053	3.069.431,41	-263.378,41
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	241.213,00	245.700	248.220,00	-2.520,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	106.591,13	140.000	0,00	140.000,00
17		Transferaufwendungen	3.146,24	7.000	2.166,10	4.833,90
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.322,95	8.800	9.831,92	-1.031,92
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	9.649.499,41	10.076.443	9.747.487,91	328.955,09
20		Verwaltungsergebnis	1.630.174,61	1.451.342	1.371.981,09	79.360,91
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	1.630.174,61	1.451.342	1.371.981,09	79.360,91
25		Außerordentliche Erträge	33.516,21	0	127.420,98	-127.420,98
26		Außerordentliche Aufwendungen	7.466,47	0	11.856,72	-11.856,72
27		Außerordentliches Ergebnis	26.049,74	0	115.564,26	-115.564,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.656.224,35	1.451.342	1.487.545,35	-36.203,35

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.164.532,76	1.849.922	1.181.262,82	668.659,18
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.164.532,76	-1.849.922	-1.181.262,82	-668.659,18
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	491.691,59	-398.580	306.282,53	-704.862,53

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220,00	200	60,00	140,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7,99	0	3.424,41	-3.424,41
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	42.798.177,40	40.193.000	41.271.806,24	-1.078.806,24
6		Erträge aus Transferleistungen	1.510.040,00	1.650.000	1.645.943,61	4.056,39
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	286.398,00	1.126.000	1.126.016,00	-16,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	38.931,28	20.750	42.831,28	-22.081,28
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	30,00	-30,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	44.633.774,67	42.989.950	44.090.111,54	-1.100.161,54
11		Personalaufwendungen	147.094,49	154.700	139.553,41	15.146,59
12		Versorgungsaufwendungen	42.561,18	46.960	45.572,92	1.387,08
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
14		Abschreibungen	2.466,03	0	21.323,48	-21.323,48
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	28.402.959,87	26.594.610	26.343.707,19	250.902,81
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	28.595.081,57	26.796.270	26.550.157,00	246.113,00
20		Verwaltungsergebnis	16.038.693,10	16.193.680	17.539.954,54	-1.346.274,54
21		Finanzerträge	46.118,08	126.100	159.811,13	-33.711,13
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.547.381,19	2.577.361	2.637.265,67	-59.904,67
23		Finanzergebnis	-2.501.263,11	-2.451.261	-2.477.454,54	26.193,54
24		Ordentliches Ergebnis	13.537.429,99	13.742.419	15.062.500,00	-1.320.081,00
25		Außerordentliche Erträge	2.204.525,09	0	1.022.233,76	-1.022.233,76
26		Außerordentliche Aufwendungen	116.555,29	0	-388,67	388,67
27		Außerordentliches Ergebnis	2.087.969,80	0	1.022.622,43	-1.022.622,43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.625.399,79	13.742.419	16.085.122,43	-2.342.703,43

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.506.512,32	1.834.430	1.516.521,26	317.908,74
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.506.512,32	1.834.430	1.516.521,26	317.908,74
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	17.131.912,11	15.576.849	17.601.643,69	-2.024.794,69

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung			
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		7.638,89	7.650	7.638,89 11,11
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		7.638,89	7.650	7.638,89 11,11
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00 0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00 0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00 0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00 0,00
7	Summe		7.638,89	7.650	7.638,89 11,11
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		557.688,31	4.576.630	180.507,87 4.396.122,13
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00 0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		211.016,70	88.560	33.403,67 55.156,33
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		335.135,33	4.488.070	132.442,76 4.355.627,24
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		11.536,28	0	14.661,44 -14.661,44
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		10.833,33	10.840	10.833,33 6,67
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		10.833,33	10.840	10.833,33 6,67
15	Summe		568.521,64	4.587.470	191.341,20 4.396.128,80
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-560.882,75	-4.579.820	-183.702,31 -4.396.117,69

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	02	Ortsgericht				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		14,97	0	20,91	-20,91
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		14,97	0	20,91	-20,91
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		14,97	0	20,91	-20,91
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-14,97	0	-20,91	20,91

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.272,61	2.500	1.338,82	1.161,18
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		333,91	2.500	0,00	2.500,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		938,70	0	1.338,82	-1.338,82
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		1.272,61	2.500	1.338,82	1.161,18
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.272,61	-2.500	-1.338,82	-1.161,18

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.000.000,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		2.000.000,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		2.000.000,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.806.761,11	9.530	8.830,29	699,71
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		4.865,96	9.530	6.396,96	3.133,04
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		1.801.895,15	0	2.433,33	-2.433,33
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		1.806.761,11	9.530	8.830,29	699,71
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		193.238,89	-9.530	-8.830,29	-699,71

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		5.247.782,16	7.410.700	7.324.499,15	86.200,85
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		7.650,47	2.700	2.660,00	40,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		5.240.131,69	7.408.000	7.321.839,15	86.160,85
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		5.247.782,16	7.410.700	7.324.499,15	86.200,85
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.574.168,44	1.921.000	1.270.010,01	650.989,99
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.466.018,73	1.764.000	1.213.563,23	550.436,77
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		102.610,32	154.000	51.858,13	102.141,87
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		4.994,90	3.000	3.034,65	-34,65
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		544,49	0	1.554,00	-1.554,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		2.574.168,44	1.921.000	1.270.010,01	650.989,99
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		2.673.613,72	5.489.700	6.054.489,14	-564.789,14

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.578,05	820	1.919,93	-1.099,93
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	3.578,05	820	817,93	2,07
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	1.102,00	-1.102,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	3.578,05	820	1.919,93	-1.099,93
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	337.047,07	1.142.350	256.990,22	885.359,78
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	11,88	637.000	0,00	637.000,00
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	336.489,40	505.350	254.979,64	250.370,36
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	545,79	0	2.010,58	-2.010,58
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.635,86	1.640	1.635,86	4,14
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	1.635,86	1.640	1.635,86	4,14
15 Summe	338.682,93	1.143.990	258.626,08	885.363,92
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-335.104,88	-1.143.170	-256.706,15	-886.463,85

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	07	Rechtsamt				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		175,70	2.500	1.181,56	1.318,44
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	2.500	211,89	2.288,11
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		175,70	0	969,67	-969,67
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		175,70	2.500	1.181,56	1.318,44
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-175,70	-2.500	-1.181,56	-1.318,44

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	08	Kultur			
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		475.927,45	47.910	70.736,14
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		474.727,45	47.910	70.736,14
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		1.200,00	0	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00
7	Summe		475.927,45	47.910	70.736,14
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.891.732,84	8.458.880	7.202.890,57
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.378.774,50	8.314.680	6.910.373,42
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		512.958,34	144.200	292.517,15
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		15.485,90	15.500	15.486,17
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		15.485,90	15.500	15.486,17
15	Summe		1.907.218,74	8.474.380	7.218.376,74
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.431.291,29	-8.426.470	-7.147.640,60

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.267,13	732.280	713.167,13	19.112,87
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	21.677,78	680.280	661.577,78	18.702,22
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	51.589,35	52.000	51.589,35	410,65
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	73.267,13	732.280	713.167,13	19.112,87
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	837.911,70	4.155.490	1.646.869,91	2.508.620,09
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	560.029,21	3.238.340	1.335.042,64	1.903.297,36
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	274.300,46	912.150	305.308,07	606.841,93
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.582,03	5.000	6.519,20	-1.519,20
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	24.333,34	24.340	24.333,34	6,66
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	24.333,34	24.340	24.333,34	6,66
15 Summe	862.245,04	4.179.830	1.671.203,25	2.508.626,75
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-788.977,91	-3.447.550	-958.036,12	-2.489.513,88

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.242.361,44	1.891.560	1.866.510,06	25.049,94
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	3.242.361,44	1.891.560	1.859.705,06	31.854,94
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	6.805,00	-6.805,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	3.242.361,44	1.891.560	1.866.510,06	25.049,94
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.369.270,84	5.045.700	1.705.761,80	3.339.938,20
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.303.633,51	4.722.440	1.589.005,94	3.133.434,06
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	65.502,65	323.260	116.567,69	206.692,31
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	134,68	0	188,17	-188,17
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.000,00	5.000	5.000,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	5.000,00	5.000	5.000,00	0,00
15 Summe	4.374.270,84	5.050.700	1.710.761,80	3.339.938,20
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.131.909,40	-3.159.140	155.748,26	-3.314.888,26

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		65.441,67	19.680	51.232,67	-31.552,67
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		46.666,67	19.680	44.666,67	-24.986,67
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		18.775,00	0	6.566,00	-6.566,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		65.441,67	19.680	51.232,67	-31.552,67
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.028.333,00	826.110	345.426,80	480.683,20
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		780.422,54	315.000	25.065,16	289.934,84
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		247.910,46	511.110	320.361,64	190.748,36
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		23.600,00	23.610	23.600,00	10,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		23.600,00	23.610	23.600,00	10,00
15	Summe		1.051.933,00	849.720	369.026,80	480.693,20
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-986.491,33	-830.040	-317.794,13	-512.245,87

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	517.015,09	816.300	987.467,01	-171.167,01
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	501.015,09	816.300	920.704,31	-104.404,31
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	16.000,00	0	66.762,70	-66.762,70
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	517.015,09	816.300	987.467,01	-171.167,01
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.744.954,42	3.415.200	1.488.588,03	1.926.611,97
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.138.634,14	2.092.820	790.754,01	1.302.065,99
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	606.170,61	1.322.380	697.624,93	624.755,07
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	149,67	0	209,09	-209,09
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	1.744.954,42	3.415.200	1.488.588,03	1.926.611,97
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.227.939,33	-2.598.900	-501.121,02	-2.097.778,98

Doppischer Budgetplan 2013 Rechnung

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		279.723,25	230.900	241.048,14	-10.148,14
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		26.707,28	45.000	64.707,28	-19.707,28
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		253.015,97	185.900	176.340,86	9.559,14
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		3.000.000,00	14.917.870	10.000.000,00	4.917.870,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		3.000.000,00	14.917.870	10.000.000,00	4.917.870,00
7	Summe		3.279.723,25	15.148.770	10.241.048,14	4.907.721,86
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		910,20	0	1.209,54	-1.209,54
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		910,20	0	1.209,54	-1.209,54
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		2.522.902,28	2.682.000	2.746.125,00	-64.125,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		2.522.902,28	2.682.000	2.746.125,00	-64.125,00
15	Summe		2.523.812,48	2.682.000	2.747.334,54	-65.334,54
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		755.910,77	12.466.770	7.493.713,60	4.973.056,40